

## Einladung

zur 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am

**Mittwoch, dem 04.12.2024, 18:00 Uhr**

im **Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen**

### Tagesordnung

#### **I. Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen der Bürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für die Straßenreinigung und den Winterdienst  
Vorlage: 3177/2024
3. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für die Abfallentsorgung  
Vorlage: 3186/2024
4. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für die Abwasserbeseitigung  
Vorlage: 3188/2024
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für das Bestattungswesen  
Vorlage: 3197/2024
6. Antrag der Fraktion Bürgerliste "Einführung einer differenzierten Grundsteuer B"  
Vorlage: 3210/2024
7. Erlass einer Satzung zur Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer  
Vorlage: 3206/2024
8. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2025  
Vorlage: 3217/2024
9. Anfragen

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

10. Grundstücksangelegenheiten
- 10.1. Grunderwerb im Rahmen der Erneuerung der Straße "Zum Kniepbusch" in Geilenkirchen  
Vorlage: 3191/2024

- 11. Auftragsvergaben
  - 11.1. Auftragsvergabe - Grünflächenpflege im Stadtgebiet Geilenkirchen 2025  
Vorlage: 3207/2024
  - 11.2. Auftragsvergabe - Reinigung der Straßenabläufe im Stadtgebiet Geilenkirchen  
Vorlage: 3208/2024
  - 11.3. Auftragsvergabe Staffellöschfahrzeug für die hiesige Feuerwehr  
Vorlage: 3213/2024
  - 11.4. Auftragsvergabe Gerätewagen Logistik Feuerwehr  
Vorlage: 3215/2024
  - 11.5. Aufstellung über Auftragsvergaben nach § 11 Abs. 4 Buchstabe j) i. V. m. § 11 Abs. 5 Zuständigkeitsordnung vom 16.12.1999  
Vorlage: 3216/2024
- 12. Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Ritzerfeld  
Bürgermeisterin

Kämmerei  
06.11.2024  
3177/2024

## Vorlage

| Beratungsfolge              | Zuständigkeit | Termin     |
|-----------------------------|---------------|------------|
| Haupt- und Finanzausschuss  | Vorberatung   | 04.12.2024 |
| Rat der Stadt Geilenkirchen | Entscheidung  | 18.12.2024 |

### Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für die Straßenreinigung und den Winterdienst

#### Sachverhalt:

Als Anlage ist die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für die Straßenreinigung und den Winterdienst beigelegt:

#### Gebührenmaßstab

Maßstab für die Berechnung der Benutzungsgebühren sind die Frontmeterlängen gem. § 7 Abs. 1-3 der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung).

#### Kalkulationsansätze für das Jahr 2025

Zur Ermittlung der Gebührensätze wird in der beigelegten Gebührenkalkulation von folgenden Ansätzen ausgegangen:

##### a) Straßenreinigungsgebühr

|                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| gebührenfähige Kosten              | 151.088,67 €       |
| Kostenunterdeckung aus 2023        | <u>20.000,00 €</u> |
| Bemessungsgrundlage                | 171.088,67 €       |
| berücksichtigungsfähige Frontmeter | 107.796 m          |

##### b) Winterdienstgebühr

|                                    |                   |
|------------------------------------|-------------------|
| gebührenfähige Kosten              | 52.333,46 €       |
| Kostenunterdeckung aus 2023        | <u>8.000,00 €</u> |
| Bemessungsgrundlage                | 60.333,46 €       |
| berücksichtigungsfähige Frontmeter | 140.532 m         |

#### Gebühren 2025

##### a) Straßenreinigungsgebühr

Unter Berücksichtigung der genannten Ansätze ergibt sich für das Jahr 2025 eine Straßenreinigungsgebühr in Höhe von 1,59 €/Frontmeter (Vorjahr 1,43 €/Frontmeter). Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Gebühr um 0,16 €.

b) Winterdienstgebühr

Unter Berücksichtigung der genannten Ansätze ergibt sich für das Jahr 2025 eine Winterdienstgebühr in Höhe von 0,43 €/Frontmeter (Vorjahr 0,35 €/Frontmeter). Im Vergleich zum Vorjahr sinkt diese Gebühr um 0,08 €.

**Beschlussvorschlag:**

- a) Die Straßenreinigungsgebühr wird für das Jahr 2025 auf 1,59 €/Frontmeter festgesetzt.
- b) Die Winterdienstgebühr wird für das Jahr 2025 auf 0,43 €/Frontmeter festgesetzt.

**Anlagen:**

Anlage/n:  
Gebührenbedarfsberechnung Straßenreinigung 2025

(Kämmerei, Frau Siebert, 02451/629-140)

## Straßenreinigung und Winterdienst Gebührenbedarfsberechnung für 2025

### I. Straßenreinigung (ohne Winterdienst)

#### 1. Personal-, Fahrzeug- u. Geräteeinsatz

##### 1.1 Personalaufwendungen, Gemeinkosten u. Kosten der Arbeitsplätze

Hinweis: Den nachstehenden Kalkulationsansätzen liegen die Empfehlungen des KGSt-Gutachtens 09/2024  
- Kosten eines Arbeitsplatzes - zugrunde

##### Verwaltungsmitarbeiter/-innen

|                                                                                            |                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1 Beamtin A9 m. D. + Zulage (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,02 Stellenanteil               | 1.846,00 €        |
| 1 Tarifbeschäftigte EG 8 mit 90 % Zeiteanteil (Veranlagung), Bereich 7, 0,07 Stellenanteil | 4.208,40 €        |
| 1 Tarifbeschäftigte EG 8 mit 80 % Zeiteanteil (Veranlagung), Bereich 7, 0,07-Stellenanteil | <u>3.740,80 €</u> |
|                                                                                            | 9.795,20 €        |

##### Gemeinkostenzuschlag (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

|                                                               |            |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 20 % der Personalkosten | 1.959,04 € |
|---------------------------------------------------------------|------------|

##### Sachkosten Büroarbeitsplätze (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

|                                                    |            |
|----------------------------------------------------|------------|
| Büroarbeitsplatz, 9.700,00 € x 0,14 Stellenanteile | 1.358,00 € |
|----------------------------------------------------|------------|

##### Leistungsverrechnung für Mitarbeiter/-innen des Stadtbetriebes

|                                                                                                                                                                                                                                               |             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Die anzusetzenden Personalkosten für die Bediensteten des Stadtbetriebes wurden wie folgt ermittelt: 01.08.23-31.07.24.<br>Neue Stundensätze, die vom Stadtbetrieb ermittelt wurden,<br>sind für das Jahr 2024 wurden zugrunde gelegt worden. | 31.265,92 € |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|

##### Gemeinkostenzuschlag (Stadtbetrieb)

|                                                               |            |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 15 % der Personalkosten | 4.689,89 € |
|---------------------------------------------------------------|------------|

##### Sachkosten Nicht-Büroarbeitsplätze (Stadtbetrieb)

|                                   |             |            |
|-----------------------------------|-------------|------------|
| Nicht-Büroarbeitsplätze, 10 % von | 31.265,92 € | 3.126,59 € |
|-----------------------------------|-------------|------------|

|           |             |
|-----------|-------------|
| insgesamt | 52.194,64 € |
|-----------|-------------|

#### 1.2 Fahrzeugeinsatz Stadtbetrieb

|                                                                                                                                |             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Kalkuliert wurde anhand der Werte vom 01.08.23-31.07.24<br>und den für 2025 neu berechneten Stundensätzen.<br>Voraussichtlich: | 14.461,20 € |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|

#### 2. Unternehmervergütung

In 2025 ist eine Unternehmervergütung für das Vertragsunternehmen in Höhe von 0,0136 € je Kehrmeter/Woche zzgl. 19 % USt. anzusetzen. Dies ergibt Netto-Jahreskosten in Höhe von 0,7072 €/Kehrmeter (entspricht 0,8416 € brutto). Die voraussichtliche Abrechnungsmenge an Kehrmetern beträgt nach jetzigem Stand 115.000 lfdm.

|           |            |             |
|-----------|------------|-------------|
| 115.000 m | x 0,8416 € | 96.784,00 € |
|-----------|------------|-------------|

### 3. Transport, Entsorgung u. Verwertung

Für das Jahr 2025 wird mit einem Aufkommen in Höhe von 250 t Straßenkehrricht gerechnet, welcher zu einer entsprechenden Einrichtung zur Entsorgung/Verwertung zu transportieren ist. Der Vertragspreis beträgt 116,06 €/t netto + 19 % USt. (entspricht 138,11 €/t brutto).

250 t x 138,11 €/t = 34.527,50 €

**voraussichtliche Straßenreinigungskosten 2025 = 197.967,34 €**

Das Verhältnis der abrechnungsfähigen Kehrmeter (Unternehmerabrechnung) zu den tatsächlich veranlagungsfähigen Kehrmeter beträgt 120.000 lfdm vs. 101.756 lfdm ; der umlagefähige Kostenanteil beträgt somit 84,8 %. Hieraus ergibt sich ein Abzug von 15,2 % bei der Vorposition (voraussichtliche Straßenreinigungskosten 2024).

-30.091,04 €

**bereinigte Straßenreinigungskosten 2025 167.876,30 €**

abzüglich 10 % Anteil der Allgemeinheit (nicht gebührenfähig) -16.787,63 €

**somit gebührenfähige Straßenreinigungskosten in 2025 151.088,67 €**

## II. Winterdienst innerhalb geschlossener Ortslagen

### 1. Personal-, Fahrzeug- und Geräteeinsatz

#### 1.1 Personalaufwendungen, Gemeinkosten u. Kosten der Arbeitsplätze

Hinweis: Den nachstehenden Kalkulationsansätzen liegen die Empfehlungen des KGSt-Gutachtens 09/2024 Kosten eines Arbeitsplatzes - zugrunde

##### Verwaltungsmitarbeiter/-innen nach Pauschbeträgen KGSt

|                                                                                           |                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1 Beamtin A9 m. D. + Zulage (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,02 Stellenanteil              | 1.846,00 €        |
| 1 Tarifbeschäftigte EG 8 mit 90 % Zeitanteil (Veranlagung), Bereich 7, 0,10 Stellenanteil | 6.012,00 €        |
| 1 Tarifbeschäftigte EG 8 mit 80 % Zeitanteil (Veranlagung), Bereich 7, 0,10-Stellenanteil | <u>5.344,00 €</u> |
|                                                                                           | 13.202,00 €       |

##### Gemeinkostenzuschlag nach KGSt (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 20 % der Personalkosten 2.640,40 €

##### Sachkosten Büroarbeitsplätze (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

Büroarbeitsplatz, 9.700,00 € x 0,19 Stellenanteile 1.843,00 €

##### Leistungsverrechnung für Mitarbeiter/-innen des Stadtbetriebes

Die Personalkosten (innere Leistungsverrechnungen) belaufen sich in 2025 gem. einer Durchschnittsberechnung der letzten 10 Jahre auf voraussichtlich 23.089,93 €

##### Gemeinkostenzuschlag nach KGSt (Stadtbetrieb)

Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 15 % der Personalkosten 3.463,49 €

##### Sachkosten Nicht-Büroarbeitsplätze (Stadtbetrieb)

Nicht-Büroarbeitsplätze, 10 % von 23.089,93 € 2.308,99 €

insgesamt 46.547,81 €

## 1.2 Fahrzeugkosten Stadtbetrieb

In Abhängigkeit der witterungsbedingten Einsatzzeiten variieren auch die Kosten des Fahrzeugeinsatzes Jahr für Jahr teils erheblich. Demnach wird ein Durchschnittswert der letzten 10 Jahre angesetzt.

Für 2025 wird ein 10-Jahres-Durchschnittswert in Höhe von veranschlagt. 14.458,54 €

## 2. Streugut und sonstige sächliche Aufwendungen

Je nach Witterungsverlauf können die tatsächlich anfallenden Kosten von den aufgrund der Vorjahre ermittelten Kosten erheblich abweichen. Kalkuliert wird auch hier ein 10-Jahres Durchschnittswert.

Für 2025 wird ein 10-Jahres-Durchschnittswert von rd. angenommen 20.069,56 €

## 3. Finanzaufwand (Abschreibungs- und Zinsaufwand)

### 3.1 Masch.-techn. Einrichtung

Die Ermittlung des Abschreibungsaufwandes für maschinelle und technische Einrichtung erfolgt anhand von Wiederbeschaffungszeitwerten.

Der Abschreibungssatz beträgt 5 %.

Der aktuell bisher vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Indexwert beträgt für das Jahr 2024 129,9 Punkte (Basisjahr 2021 = 100 %). Für 2025 liegen noch keine Indexwerte vor. Die durchschnittliche Steigerung der Indizes in den letzten 3 Jahren wurde für 2025 zugrunde gelegt (2024: 129,9 plus 9,97).

Abschreibung für maschinelle/technische Einrichtung vom Wiederbeschaffungszeitwert 2025 lt. Anlagenachweis = 6.371,13 €

Abschreibung 2025 insgesamt: 6.371,13 €

## 4. Zinsaufwand

Die Berechnung des Zinsaufwandes erfolgt auf Basis von Restwerten mit dem Nominalzinssatz, der sich aus dem 30-jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten ergibt (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 KAG NRW). In 2025 folgt hieraus eine Verzinsung in Höhe von 2,9 %.

Herstellungsrestwerte Ende 2025 (maschinelle u. techn. Einrichtung) gem. Anlagenachweis = 31.254,95 €

x 2,9 % Verzinsung = 906,39 €

**Zwischensumme:** 88.353,44 €

Durch den Stadtbetrieb werden sowohl die innerörtlichen Straßen mit einer Gesamtlänge von rd. 84,9 km als auch die außerörtlichen Straßen mit einer Gesamtlänge von rd. 24,5 km gestreut. Gebührenfähig sind hierbei die innerörtlichen Straßen mit einem Anteil von 77,61 %. Somit sind 77,61 % der ausgewiesenen Kosten von 96.633,15 € berücksichtigungsfähig.

88.353,44 € x 77,61 % = 68.571,10 €

**gebührenfähige Kosten: 68.571,10 €**

**Winterdienstkosten innerhalb geschlossener Ortslagen 2025**

**68.571,10 €**

Die Kosten sind um den prozentualen Anteil der nicht veranlagten bzw. der nicht veranlagungsfähigen Frontmeter zu reduzieren. Der prozentuale Abzug entspricht dem Abzug, der auch bei den Straßenreinigungskosten angesetzt wird.

-10.422,81 €

**bereinigte Winterdienstkosten 2025**

**58.148,29 €**

abzüglich 10 % Anteil der Allgemeinheit (nicht gebührenfähig)

**-5.814,83 €**

**somit gebührenfähige Winterdienstkosten 2025 innerhalb geschlossener Ortslagen:**

**52.333,46 €**

### III. Gebührenermittlung

#### Gebührenermittlung Straßenreinigung:

voraussichtliche berücksichtigungsfähige  
Kehrmeter 2025:

107.796

gebührenfähige Kosten der Straßenreinigung 2025

151.088,67 €

Kostenunterdeckung aus 2023 (Anteil v. gesamt 58.689,-)  
Bemessungsgrundlage

20.000,00 €  
171.088,67 €

Straßenreinigungsgebühr 2025:

171.088,67 € : 107.796 = 1,59 €/Frontmeter

von 1,43

**Die Straßenreinigungsgebühr steigt auf 1,59 €/Frontmeter.**

#### Gebührenermittlung Winterdienst:

voraussichtliche berücksichtigungsfähige Frontmeter Winterdienst 2025:

140.532

gebührenfähige Kosten des Winterdienstes 2025

52.333,46 €

Kostenunterdeckung aus 2023 (Anteil. komplett 16.420,-)

8.000,00 €  
60.333,46 €

Winterdienstgebühr 2025:

60.333,46 € : 140.532 = 0,43 €/Frontmeter

von 0,35 €

**Die Winterdienstgebühr steigt auf 0,43 €/Frontmeter.**

Geilenkirchen, im Oktober 2024

Kämmerei



Kämmerei  
14.11.2024  
3186/2024

## Vorlage

| Beratungsfolge              | Zuständigkeit | Termin     |
|-----------------------------|---------------|------------|
| Haupt- und Finanzausschuss  | Vorberatung   | 04.12.2024 |
| Rat der Stadt Geilenkirchen | Entscheidung  | 18.12.2024 |

### Beatung und Beschlussfassung über die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für die Abfallentsorgung

#### Sachverhalt:

Als Anlage ist die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für die kommunale Abfallbeseitigung beigelegt.

#### Gebührenmaßstab

Bemessungsgrundlage für die Gebührenberechnung ist gem. § 4 der Gebührensatzung der Stadt Geilenkirchen für die Abfallbeseitigung

- die Art und Anzahl der für das angeschlossene Grundstück bereit gestellten Restabfallgefäße im Erhebungszeitraum (Grundgebühr)
- das Gesamtgewicht des Restabfalls und des Biomülls im Erhebungszeitraum (Gewichtsgebühr)

#### Kalkulationsansätze für das Jahr 2025

Zur Ermittlung der Gebührensätze wird in der Gebührenkalkulation von folgenden Ansätzen ausgegangen:

##### a) Grundgebühr

|                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| gebührenfähige (fixe) Kosten in 2025: | 1.214.224,45 €   |
| Gefäßeinheiten                        | 14.577 Einheiten |

##### b) Gewichtsgebühr

|                                              |                |
|----------------------------------------------|----------------|
| gebührenfähige (variable) Kosten in 2025:    | 1.574.885,64 € |
| Fehlbetragsausgleich aus 2023                | 85.112,00 €    |
| Jahresüberschuss Anteil 2022                 | -141.916,00 €  |
| anzusetzende (variable) Aufwendungen in 2025 | 1.518.081,64 € |

|                                                          |              |
|----------------------------------------------------------|--------------|
| voraussichtliches Abfallaufkommen<br>(Restmüll, Biomüll) | 5.037.571 kg |
|----------------------------------------------------------|--------------|

#### Gebühren 2025

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Ansätze ergibt sich für die Standardgefäßeinheiten (120-l bzw. 240-l-Restabfallgefäße) für das Jahr 2025 eine Grundgebühr in Höhe von 83,00 €. (Vorjahr 85,00 €).  
Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Gebühr damit um 2,00 €/Einheit und Jahr.

Für die Restabfallcontainer ergeben sich nach der Systematik des § 5 (1) der Gebührensatzung für die Abfallbeseitigung folgende neue Grundgebühren:

|                                                         |                            |
|---------------------------------------------------------|----------------------------|
| 770-l-Restabfall-Container mit 14-täglicher Leerung:    | 249,00 € (bisher 255,00 €) |
| 770-l-Restabfall-Container mit wöchentlicher Leerung:   | 498,00 € (bisher 510,00 €) |
| 1.100-l-Restabfall-Container mit 14-täglicher Leerung:  | 373,50 € (bisher 382,50 €) |
| 1.100-l-Restabfall-Container mit wöchentlicher Leerung: | 747,00 € (bisher 765,00 €) |

Die Gewichtsgebühr beträgt 0,30 € je kg (Vorjahr 0,26 €).

**Beschlussvorschlag:**

a) Die Grundgebühren für die Abfallentsorgung werden für das Jahr 2025 wie folgt festgesetzt:

|                                                         |                            |
|---------------------------------------------------------|----------------------------|
| 120-/240-l-Restabfallgefäß:                             | 83,00 € (bisher 85,00 €)   |
| 770-l-Restabfall-Container mit 14-täglicher Leerung:    | 249,00 € (bisher 255,00 €) |
| 770-l-Restabfall-Container mit wöchentlicher Leerung:   | 498,00 € (bisher 510,00 €) |
| 1.100-l-Restabfall-Container mit 14-täglicher Leerung:  | 373,50 € (bisher 382,50 €) |
| 1.100-l-Restabfall-Container mit wöchentlicher Leerung: | 747,00 € (bisher 765,00 €) |

b) Die Gewichtsgebühr für die Abfallentsorgung wird für das Jahr 2025 auf 0,30 € je kg Rest- und Bioabfall festgesetzt (Vorjahr 0,26 €).

Anlage/n:  
Gebührenbedarfsberechnung Abfallentsorgung 2025

(Kämmerei, Frau Siebert, 02451/629-140)

## Abfallentsorgung Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2025

### A) Ermittlung der Kosten

#### I. Betriebsaufwand

##### 1. Personalkosten, Gemeinkosten u. Kosten des Arbeitsplatzes

Hinweis: Den nachstehenden Kalkulationsansätzen liegen die Empfehlungen des KGSt-Gutachtens 09/2024 - Kosten eines Arbeitsplatzes - zugrunde

###### Verwaltungsmitarbeiter/-innen nach KGSt:

|                                                                                     |                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1 Beamtin A9 m. D. + Zulage (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,3 Stellenanteil         | 27.690,00 €       |
| 1 Tarifbeschäftigte EG 8 mit 90 % Zeiteanteil (Veranlagung), Bereich 7, 0,3 Steller | 18.036,00 €       |
| 1 Tarifbeschäftigte EG 8 mit 80 % Zeiteanteil (Veranlagung), Bereich 7, 0,3 Steller | 16.032,00 €       |
|                                                                                     | <hr/> 61.758,00 € |

###### Gemeinkostenzuschlag (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

|                                                               |             |
|---------------------------------------------------------------|-------------|
| Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 20 % der Personalkosten | 12.351,60 € |
|---------------------------------------------------------------|-------------|

###### Sachkosten Büroarbeitsplätze

|                                                    |            |
|----------------------------------------------------|------------|
| Büroarbeitsplatz, 9.700,00 € x 0,81 Stellenanteile | 7.857,00 € |
|----------------------------------------------------|------------|

###### Interne Leistungsverrechnung für Mitarbeiter/-innen des Stadtbetriebes

|                                                                                                      |              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Die anzusetzenden Personalkosten für die Bediensteten wurden wie folgt ermittelt: 01.08.23-31.07.24. | 170.429,00 € |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|

###### Gemeinkostenzuschlag (Stadtbetrieb)

|                                                               |             |
|---------------------------------------------------------------|-------------|
| Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 15 % der Personalkosten | 25.564,35 € |
|---------------------------------------------------------------|-------------|

###### Sachkosten Nicht-Büroarbeitsplätze

|                                              |             |
|----------------------------------------------|-------------|
| Sachkostenpauschale nach KGSt, 10 % Zuschlag | 17.042,90 € |
|----------------------------------------------|-------------|

|                                 |                     |
|---------------------------------|---------------------|
| <b>Personalkosten insgesamt</b> | <b>295.002,85 €</b> |
|---------------------------------|---------------------|

##### 2. Unternehmervergütung für Rest- und Biomüllsammlung

Das Entsorgungsunternehmen berechnet für die Entsorgungsdienstleistungen sowohl einen Grundbetrag als auch einen gewichtsbezogenen Preis. Der gewichtsbezogene Preis wird nach der tatsächlichen Menge des über die jeweiligen Tonnen abgefahrenen Rest- und Biomülls berechnet.

##### 2.1 Entgelt für die Rest- und Bioabfallentsorgung

Das Entgelt für die Rest- und Bioabfallsammlung setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen (Grundlage: Einwohner inkl. der nicht meldepflichtigen NATO-Angehörigen, insgesamt 30.172 Personen, Stichtag 30.06.2024), inkl. MwSt:

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| Behältermiete Restabfall | 42.500,00 € |
|--------------------------|-------------|

|                                       |              |
|---------------------------------------|--------------|
| Leerungsentgelt Restabfall            | 172.000,00 € |
| Behältermiete Bioabfall               | 29.000,00 €  |
| Leerungsentgelt Bioabfall             | 53.500,00 €  |
| Grundentgelt Restabfall und Bioabfall | 24.800,00 €  |

## 2.2 Gewichtsbezogenes Entgelt für Rest- und Bioabfall

|                                                          |             |
|----------------------------------------------------------|-------------|
| Transport Restabfall<br>4.100 t x 14,49 €/t + 19 % MwSt. | 70.696,71 € |
| Transport Bioabfall<br>1.300 t x 23,92 €/t + 19 % MwSt.  | 37.004,24 € |

## 2.3 Unternehmerentgelt für den Betrieb des Recyclinghofes

Für die Vorhaltung des Recyclinghofes fällt ein Grundentgelt sowie ein Betriebsentgelt an.

|                 |                                       |              |
|-----------------|---------------------------------------|--------------|
| Grundentgelt    | 9.657,68 € + 19 % MwSt. =             | 11.492,64 €  |
| Betriebsentgelt | 12 Monate x 19430,71 € + 19 % MwSt. = | 277.470,54 € |

## 2.4 Umtauschkosten Abfallgefäße

In 2025 wird von ca. 75 Tauschfällen ausgegangen. Das Unternehmerentgelt beträgt 8,66 € zzgl. MwSt. je Tauschfall.

|                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| 75 Fälle à 8,66 € + 19 % MwSt. = | 772,91 € |
|----------------------------------|----------|

In unbegründeten Fällen, in denen das Behältervolumen reduziert wird, ist eine Änderungsgebühr von 15,00 € zu entrichten. Es wird von 5 Fällen ausgegangen.

|                     |          |
|---------------------|----------|
| 15,00 € x 5 Fälle = | -75,00 € |
|---------------------|----------|

## 2.5 Sperrmüll

Für die Sperrgutsammlung fällt sowohl ein Grundentgelt, bemessen nach der Einwohnerzahl, als auch ein Sammelentgelt, bemessen nach dem Gewicht, an.

|                                                           |            |
|-----------------------------------------------------------|------------|
| <u>Grundentgelt</u> : 30.172 EW x 0,17 € zzgl. 19 % MwSt. | 6.103,80 € |
|-----------------------------------------------------------|------------|

|                                                     |             |
|-----------------------------------------------------|-------------|
| <u>Sammelentgelt</u> : 350 t x 79,80 € + 19 % MwSt. | 33.236,70 € |
|-----------------------------------------------------|-------------|

## 2.6 Elektroschrott

|                                                           |            |
|-----------------------------------------------------------|------------|
| Sammlung u. Transport<br>20 t x 208,40 €/t + 19 % MwSt. = | 4.959,92 € |
|-----------------------------------------------------------|------------|

|                                                         |             |
|---------------------------------------------------------|-------------|
| Annahme am Recyclinghof<br>131 t x 101,27 € + 19% MwSt. | 15.786,98 € |
|---------------------------------------------------------|-------------|

|                                      |                     |
|--------------------------------------|---------------------|
| <b>Unternehmerentgelte insgesamt</b> | <b>779.249,43 €</b> |
|--------------------------------------|---------------------|

## 3. Deponiegebühren/Verwertungskosten

Die Deponiegebühren für Haus- und Sperrmüll sowie die Verwertungskosten für Biomüll richten sich nach der Abfallmenge (Gewicht) sowie einer einwohnerabhängigen Grundgebühr (einschl. nicht meldepflichtige Personen).

### 3.1 Deponiegebühren Haus- und Sperrmüll

Die Gebühr für die thermische Behandlung des Haus- und Sperrmülls beträgt in 2025 175,00 €/t (Hausmüll) bzw. 180,00 €/t (Sperrmüll)

An Hausmüll wird ein Aufkommen von 4.100 t erwartet; an Sperrmüll werden 350 t erwartet

4.100 t x 175,00 €/t + 350 t x 180,00 € 780.500,00 €

Hinzu kommt eine einwohnerabhängige Grundgebühr i.H.v. 8,00 €/Einwohner (einschl. nicht meldepflichtige Einwohner)

29.048 Einwohner x 8,00 €/EW 232.384,00 €

### 3.2 Verwertungskosten Sperrmüll

Sperrmüll wird neben der kommunalen Sammlung zusätzlich über einen Recyclinghof im Stadtgebiet erfasst und einer Verwertung zugeführt.

Der Preis für die Annahme und Verwertung beträgt 159,32 €/t zzgl. MwSt. In 2025 werden schätzungsweise 915 t Sperrmüll über den Recyclinghof gesammelt. Hierin enthalten sind ebenfalls die Mengen, die über einen Sammelcontainer auf der NATO-Air-Base erfasst werden. Der Preis hierfür beträgt 405,24 € + MwSt. für ein geschätztes Aufkommen von 15 t. Für die Gestellung eines Containers fallen 640,44 € zzgl. MwSt. € an.

900 t x 159,32 € + 19 % MwSt. = 170.631,72 €  
15 t x 405,24 €/t + 640,44 € + 19 % MwSt. = 7.995,66 €

### 3.3 Verwertungskosten von Holz aus kommunaler Sammlung

Der im Sperrmüll enthaltene Holzanteil wird getrennt erfasst und einer Verwertung zugeführt. Die Sammlung-, Transport- und Verwertungskosten liegen bei 161,11€/t zzgl. MwSt. In 2023 wird von einer Gesamtmenge von 385 t Holz ausgegangen.

385 t x 161,11 €/t + 19 % MwSt. = 73.812,55 €

### 3.4 Verwertungskosten Holz aus kommunaler Anlieferung

An dieser Stelle werden die Mengen kalkuliert, die über Sammelcontainer auf der Nato-Air-Base erfasst werden. Für die dortige Holzentsorgung beträgt der Preis für Abholung, Transport u. Verwertung 405,24 €/t zzgl. MwSt. Hinzu kommen die jährlichen Mietkosten für den Sammelcontainer von 53,37 € je Container/Monat zzgl. MwSt. Für das Jahr 2024 wird mit einem Aufkommen in Höhe von 5 t gerechnet.

5 t x 405,24 € + 19 % MwSt. = 2.411,18 €  
1 Container (Nato-Air-Base) à 53,37 €/Monat + 19 % MwSt. 762,12 €  
3.173,30 €

### 3.5 Verwertungskosten Biomüll

Die Verwertung des Biomülls erfolgt zu einem Preis in Höhe von 112,46 €/t zzgl. MwSt.

In 2025 wird von einem Aufkommen von rd. 1.300 t ausgegangen.

1.300 t x 112,46 €/t + 19 % MwSt. =

173.975,62 €

**Deponiegebühren und Verwertungsentgelte insgesamt**

1.442.472,84 €

**4. Wertstofferrfassung**

**4.1 Altglas**

Die Sammlung und Verwertung von Altglas liegt in der Zuständigkeit der Dualen Systeme. Im Rahmen der kommunalen Gebührenbedarfsberechnung sind keine Ansätze zu bilden.

**4.2 Altpapier**

Der kommunale Anteil am Altpapieraufkommen beträgt 66,50 % (Masse), der verbleibende Anteil in Höhe von 33,50 % (Masse) liegt in der Zuständigkeit der Dualen Systeme.

**4.2.1 Unternehmersammlung**

Das Verfahren zur Abrechnung der Sammlung und Verwertung von Altpapier hat sich zum 01.01.2021 aufgrund neuer abfallrechtlicher Bestimmungen und daraus resultierend neu abzuschließender Abstimmungsvereinbarungen mit den Dualen Systemen geändert. Die Sammlung des Altpapiers erfolgt zu 100 % im Auftrag der Kommune. Für die Miterfassung der PPK-Verkaufsverpackungen (derzeit 33,5 % des Altpapiers) erhielt die Stadt bis zum 31.12.2022 eine angemessene Kostenbeteiligung durch die Systembetreiber der Dualen Systeme, welche an diese weiter berechnet wurde. Seit dem 01.01.2023 ändert sich diese Regelung dahin gehend, dass die Systeme die Erfassungskosten ihres PPK-Anteils unmittelbar mit dem Entsorgungsunternehmen abrechnen, so dass die Abrechnung zwischen Stadt und Systemen entfällt.

**4.2.1.1 Kosten für Sammlung u. Transport**

Unternehmerentgelt und Vereinssammlung

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| 1.900 t x 38,93 € | 73.967,00 € |
| Behältermiete     | 18.100,00 € |

|                    |             |
|--------------------|-------------|
| Entgelte insgesamt | 92.067,00 € |
|--------------------|-------------|

92.067,00 €

**4.2.2 Verwertungserlöse u. -kosten**

Verwertungserlöse

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| 1.900 t x 70,00 € | 133.000,00 € |
|-------------------|--------------|

|                                                |             |
|------------------------------------------------|-------------|
| hiervon 66,50 % kommunaler Anteil am Altpapier | 88.445,00 € |
|------------------------------------------------|-------------|

Logistikkosten Kreis Heinsberg (Umschlag u. Transport)

|                                                                            |              |              |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| 1.900 t x 48,18 €/t x 66,50 %                                              | -60.875,43 € |              |
| <u>Verwaltungskosten des Kreises</u>                                       |              |              |
| 3 % der Logistikkosten                                                     | -1.826,26 €  |              |
|                                                                            |              |              |
| verbleibende Verwertungserlöse<br>(negativer Wert stellt einen Ertrag dar) |              | -25.743,31 € |

#### 4.3 Grünabfall

##### 4.3.1 Sammlung

###### 4.3.1.1 Unternehmerentgelt (Holsammlungen)

Im Jahr 2025 werden drei Grünschnittsammlungen (Holsammlungen) durchgeführt. Es ist von einem Aufkommen in Höhe von rd. 160 t Grünschnitt auszugehen. Für die Sammlung und den Transport fällt ein Entgelt in Höhe von 97,18 €/t zzgl. MwSt. an.

160 t x 97,18 € + 19 % MwSt. 18.503,07 €

###### 4.3.1.2 Verwertungsentgelt

Das Verwertungsentgelt für Grünabfälle beträgt in 2025 74,95 €/t zzgl. 19 % MwSt.

160 t x 74,95 € + 19 % MwSt. = 14.270,48 €

###### 4.3.2 Privatanlieferungen mit Grünschnittkarte

In 2025 ist ergänzend zu den Holsammlungen eine Privatanlieferung von Grünabfällen (Bringsammlung) mittels Grünschnittkarte bei der Firma Schönackers in Niederheid möglich. Die kostenlose Privatanlieferung ist an 2 Terminen bis zu einer Menge von jeweils 3 cbm möglich. Es wird mit einem Gesamtaufkommen in Höhe von 1.300 t gerechnet. Der Verwertungspreis beträgt 55,00 €/t zzgl. MwSt.

1.300 t x 55,00 € zzgl. 19 % MwSt. 85.085,00 €

**Kosten Wertstoffeffassung insgesamt** 184.182,24 €

#### 5. Schadstoffentsorgung

Die Kosten der Schadstoffentsorgung werden u. a. nach der Einwohnerzahl bemessen. Bei den folgenden Berechnungen werden die Einwohnerzahlen gem. Nr. 1 zuzüglich der Anzahl nicht meldepflichtigen Einwohner (NATO) zum Stichtag 31.12.2023, somit 28.429 EW + 619 nicht meldepflichtige EW = 29.048 EW

##### 5.1 Deponiegebühr für Schadstoffe

Die Deponiegebühr wird 2025 voraussichtlich 1,20 €/EW betragen.

29.048 EW \* 1,20 €/EW

34.857,60 €

## **6. Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung der Straßenpapierkörbe**

Die hier entstehenden Kosten sind ansatzfähig im Sinne des KAG.

### **6.1 Beschaffung**

Es wird davon ausgegangen, dass infolge Ergänzung oder Tausch 20 Straßenpapierkörbe zu je ca.200 € beschafft werden müssen.

20 St. X 200 € =

4.000,00 €

### **6.2 Annahme, Transport und Verwertung der Inhalte aus Straßenpapierkörben**

Die Inhalte aus den Straßenpapierkörben werden am Recyclinghof angeliefert. Es wird von einer Menge von 75 t in 2025 ausgegangen

75 t x 157,60 €/t + 19 % MwSt. =

14.065,80 €

**Kosten Straßenpapierkörbe insgesamt**

18.065,80 €

## **7. Einsammeln, Befördern und Endbeseitigen verbotswidriger Abfallablagerungen**

Die Kosten sind ansatzfähig nach dem KAG.

### **7.1 Einsammeln und Befördern (Einsatz eigener Fahrzeuge)**

Die Fahrzeugkosten wurden wie folgt ermittelt: 01.08.23-31.07.24. Es wurde ein Durchschnitt der letzten 3 Jahre zzgl. Der Prognose 2025 gebildet.

17.153,00 €

### **7.2 Annahme, Transport und Verwertung**

In 2025 werden hochgerechnet 30 t Abfälle eingesammelt und über ein Unternehmen verwertet. Das Entgelt für Annahme, Transport und Verwertung beläuft sich auf 157,60 €/t zzgl. MwSt.

30 t x 157,60 €/t + 19 % MwSt. =

5.626,32 €

**Kosten Einsammeln u. Befördern verbotswidriger Abfallablagerungen insgesamt**

22.779,32 €

## **8. Sächliche Kosten**



Für Fachliteratur, Bekanntmachungen und sonstige sächliche Kosten wird ein Betrag veranschlagt von insgesamt rd.

3.500,00 €

## 9. Öffentlichkeitsarbeit

Hierin enthalten sind u. a. auch die Kosten für den Druck und die Verteilung des Abfallkalenders. Für 2025 ist ein Betrag zu veranschlagen von

9.000,00 €

**Kosten Öffentlichkeitsarbeit insgesamt**

**9.000,00 €**

**Voraussichtlich gebührenfähige Kosten 2025**

**2.789.110,09 €**

davon fixe Kosten

**1.214.224,45 €**

davon variable Kosten

**1.574.885,64 €**

Fehlbetragsausgleich aus 2023

**85.112,00 €**

Jahresüberschuss Anteil 2022

**-141.916,00 €**

anzusetzende variable Kosten

**1.518.081,64 €**

## B. Gebührenermittlung

### Ermittlung der Grundgebühr:

1.214.224,45 € : 14577 Einheiten = 83,30 €  
gerundet 83,00 €

Grundgebühr je Einheit in 2025 somit:

**83,00 €**

von 85,-

### Ermittlung der gewichtsbezogenen Gebühr:

1.518.081,64 € : 5.037.571 kg = 0,301352 €  
gerundet 0,30 €

gewichtsbezogene Gebühr in 2025 somit:

**0,30 €**

von 0,26

Geilenkirchen, im Oktober 2024

Kämmerei

Kämmerei  
14.11.2024  
3188/2024

## Vorlage

| Beratungsfolge              | Zuständigkeit | Termin     |
|-----------------------------|---------------|------------|
| Haupt- und Finanzausschuss  | Vorberatung   | 04.12.2024 |
| Rat der Stadt Geilenkirchen | Entscheidung  | 18.12.2024 |

### Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für die Abwasserbeseitigung

#### Sachverhalt:

Als Anlage ist die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für die Abwasserbeseitigung (Niederschlagswasser und Schmutzwasser) beigelegt.

#### Gebührenmaßstab

Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich nach den Quadratmetern der bebauten bzw. überbauten befestigten Flächen auf angeschlossenen Grundstücken, von denen Niederschlagswasser in die städtischen Abwasseranlagen gelangen kann (Flächenmaßstab).

Die Schmutzwassergebühr wird nach der bezogenen Frischwassermenge abzüglich der anzurechnenden Abzugsmengen (z. B. Gartenbewässerung) bemessen (Frischwassermaßstab in cbm).

#### Annahmen für das Berechnungsjahr 2025

Für die Ermittlung der Gebührensätze wird in der Gebührenkalkulation von folgenden Ansätzen ausgegangen:

##### a) Niederschlagswassergebühr

|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| gebührenfähige Aufwendungen:   | 2.745.602,71 €              |
| Kostenunterdeckung aus 2022:   | 131.902,00 €                |
| Bemessungsgrundlage insgesamt: | 2.877.504,71 €              |
| Einheiten (befestigte Flächen) | 3.517.514,00 m <sup>2</sup> |

##### b) Schmutzwassergebühr

|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| gebührenfähige Aufwendungen:   | 4.473.223,91 €              |
| Kostenunterdeckung aus 2022:   | 222.776,00 €                |
| Kostenunterdeckung aus 2023:   | 100.000,00 €                |
| Bemessungsgrundlage insgesamt: | 4.795.999,91 €              |
| Einheiten (Frischwasserbezug)  | 1.341.900,00 m <sup>3</sup> |

#### Gebühren 2025

##### a) Niederschlagswassergebühr

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Ansätze ergibt sich für das Jahr 2025 eine

Niederschlagswassergebühr in Höhe von **0,82 €/m<sup>2</sup>** (Vorjahr 0,87 €/m<sup>2</sup>).

b) Schmutzwassergebühr

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Ansätze ergibt sich für das Jahr 2025 eine Schmutzwassergebühr in Höhe von **3,57 €/m<sup>3</sup>** (Vorjahr 3,31 €/m<sup>3</sup>).

**Beschlussvorschlag:**

a) Niederschlagswassergebühr

Die Niederschlagswassergebühr wird für das Jahr 2025 auf **0,82 €/m<sup>2</sup>** (Vorjahr 0,87 €/m<sup>2</sup>) festgesetzt.

b) Schmutzwassergebühr

Die Schmutzwassergebühr wird für das Jahr 2025 auf **3,57 €/m<sup>3</sup>** (Vorjahr 3,31 €/m<sup>3</sup>) festgesetzt.

Anlage/n:  
Gebührenbedarfsberechnung Abwasserbeseitigung 2025

(Kämmerei, Frau Siebert, 02451/629-140)

Abwasserbeseitigung  
Gebührenbedarfsberechnung für 2025

I. Betriebsaufwand

1. Personal-, Fahrzeug- und Geräteeinsatz

1.1 Personalaufwendungen, Gemeinkosten u. Kosten der Arbeitsplätze

Hinweis: Den nachstehenden Kalkulationsansätzen liegen die Empfehlungen des KGSt-Gutachtens 09/2024- Kosten eines Arbeitsplatzes - zugrunde.

Verwaltungsmitarbeiter/-innen

|                                                                                            |                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 1 Tarifbeschäftigter EG 13 (Leitung), Bereich 3, 0,50-Stellenanteil                        | 52.750,00 €        |
| 1 Beamter A 11, LG 2.1, Bereich 7, 0,7 Stellenanteil                                       | 68.390,00 €        |
| 1 Beamtin A9 LG 1 (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,30-Stellenanteil                         | 24.870,00 €        |
| 1 Tarifbeschäftigter, EG12 (Bau, Architektur), Bereich 3, 0,60-Stellenant.                 | 61.740,00 €        |
| 1 Tarifbeschäftigter EG10, Bereich 3, 0,35-Stellenanteil                                   | 30.415,00 €        |
| 1 Tarifbeschäftigter EG 6 (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,32-Stellenant.                   | 20.352,00 €        |
| 1 Tarifbeschäftigte EG 8 (Veranlagung) mit 90 % Zeitannteil, Bereich 7, 0,28-Stellenanteil | 16.833,60 € Birigt |
| 1 Tarifbeschäftigte EG 8 (Veranlagung) mit 80 % Zeitannteil, Bereich 7, 0,28-Stellenanteil | 14.963,20 € Anja   |
|                                                                                            | <hr/> 290.313,80 € |

Gemeinkostenzuschlag (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

|                                                                |             |
|----------------------------------------------------------------|-------------|
| Verwaltungs- und Fachbereichsoverhead, 20 % der Personalkosten | 58.062,76 € |
|----------------------------------------------------------------|-------------|

Sachkosten Büroarbeitsplätze (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

|                                                    |             |
|----------------------------------------------------|-------------|
| Büroarbeitsplatz, 9.700,00 € x 3,25-Stellenanteile | 31.525,00 € |
|----------------------------------------------------|-------------|

Leistungsverrechnung für Mitarbeiter/-innen des Stadtbetriebes

|                                                                                                                                                                                                      |              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Die im Rahmen der inneren Leistungsverrechnung anzusetzenden Personalkosten belaufen sich in 2025 auf der Grundlage einer Durchschnittsberechnung aus Werten der letzten 3 Jahre voraussichtlich auf | 106.944,00 € |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|

Gemeinkostenzuschlag Stadtbetrieb

|                                                               |             |
|---------------------------------------------------------------|-------------|
| Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 15 % der Personalkosten | 16.041,60 € |
|---------------------------------------------------------------|-------------|

Sachkosten Nicht-Büroarbeitsplätze

|                                                             |             |
|-------------------------------------------------------------|-------------|
| Sachkostenpauschale nach KGSt, 10 % Zuschlag auf Personalk. | 10.694,40 € |
|-------------------------------------------------------------|-------------|

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Kosten insgesamt | 513.581,56 € |
|------------------|--------------|

1.2 Aufwendungen für den Fahrzeugeinsatz (Stadtbetrieb)

|                                                                                                                                                                             |             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Der Einsatz der städtischen Fahrzeuge und Geräte für die Kanalunterhaltung ist nach einer Durchschnittsberechnung aus Werten der letzten 3 Jahre wie folgt zu veranschlagen | 16.120,00 € |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|

2. Sonstige Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen

2.1 Unterhaltung der Kanalisation

|                                          |              |
|------------------------------------------|--------------|
| laufende Unterhaltung in 2025            | 480.000,00 € |
| punktueller Kanalinstandhaltung gem. ABK | 120.000,00 € |
| hydraulische Nachrechnung Kanalnetz      | 90.000,00 €  |
| Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen  | 95.000,00 €  |

2.2 Aufwendungen an Unternehmer für TV-Untersuchungen der Abwasserkanäle

|                                                       |              |
|-------------------------------------------------------|--------------|
| Für 2025 wird mit einem Ansatz in Höhe von kalkuliert | 100.000,00 € |
|-------------------------------------------------------|--------------|

2.3 Sächliche Aufwendungen

|                                                       |             |
|-------------------------------------------------------|-------------|
| Für 2025 wird mit einem Ansatz in Höhe von kalkuliert | 41.500,00 € |
|-------------------------------------------------------|-------------|

### 3. Abwasserabgaben

|                                   |             |
|-----------------------------------|-------------|
| 3a. Schmutzwassereinleitung       | 65.000,00 € |
| 3b. Niederschlagswassereinleitung | 30.000,00 € |

### 4. Beitrag an den WVER

|                             |                |
|-----------------------------|----------------|
| 4a Beitrag Abwasser         | 3.068.645,32 € |
| 4b Betreuung Sonderbauwerke | 65.000,00 €    |

## II. Finanzaufwand (Abschreibungs- und Zinsaufwand)

### 1. Abschreibungsaufwand Kanalnetz

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt auf der Grundlage von Wiederbeschaffungszeitwerten unter Berücksichtigung von Indexpunkten für Bauleistungspreise.

Der Abschreibungssatz beträgt 2 % linear.

Die Indexzahl zur Ermittlung des Wiederbeschaffungszeitwertes (WBZ-Wert) betrug 2024 = 130,1 Punkte (Basis 100 % = Jahr 2021).

In den vergangenen 3 Jahren stieg der Preisindex um durchschnittlich 10,0 Punkte. Diese Steigerung wird auch für 2025 angenommen. Somit ergibt sich für 2025 ein Index von 140,1 Punkten.

|                                                                            |                |
|----------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Abschreibung vom WBZ-Wert 2025 lt. Anlagenachweis<br>Abwasserbeseitigung = | 2.093.673,00 € |
|----------------------------------------------------------------------------|----------------|

|                                   |                |
|-----------------------------------|----------------|
| zu veranschlagende Abschreibungen | 2.093.673,00 € |
|-----------------------------------|----------------|

### 2. Zinsen für das Kanalnetz

Die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen erfolgt auf Basis der Herstellungskosten abzüglich dem Abzugskapital wie Zuschüsse, Beiträge und Investitionspauschalen.

Berechnung:

|                        |                                                                            |              |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 24.958.645,00 €        | Anlagekapital am 31.12.2025                                                |              |
| -                      | <u>Abzugskapital</u>                                                       |              |
| 6.862.565,00 €         | Restwert zum 31.12.2025 der Zuschüsse, Beiträge und Investitionspauschalen |              |
| <u>18.096.080,00 €</u> | zu verzinsendes Anlagekapital                                              |              |
| x 2,90 % Verzinsung    | 524.786,32 €                                                               | 524.786,32 € |

|                                                    |                       |
|----------------------------------------------------|-----------------------|
| Voraussichtliche gebührenfähige Aufwendungen 2025: | <u>7.303.306,20 €</u> |
|----------------------------------------------------|-----------------------|

|                                                                               |       |            |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------|------------|
| III. Aufteilung Kanalisation und Kläranlagenanteile<br>(ohne Abwasserabgaben) | Kanal | Kläranlage |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------|------------|

|                 |                |                |
|-----------------|----------------|----------------|
| Eigene Kosten   | 4.074.660,88 € | 0,00 €         |
| Beitrag an WVER | 1.023.448,56 € | 2.110.196,76 € |
| Gesamt          | 5.098.109,44 € | 2.110.196,76 € |

Die Abwasserabgaben für Schmutzwassereinleitung und Niederschlagswassereinleitung in Höhe von 65.000 € bzw. 30.000 € werden unter Punkt V. unmittelbar den jeweiligen Einrichtungen zugeordnet.

7.303.306,20 €

#### IV. Ermittlung der Anteile Niederschlagswasser/Schmutzwasser (in %)

|                                                                                                                                              |                | <u>Anteile in %</u> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------|
| 1. Anteil Regenwasserableitung und -behandlung<br>(0,493 x 5.098.109,44 €) + (0,111 x 2.110.196,76 €) =<br>2.513.367,95 € + 234.231,84 €     | 2.747.599,79 € | 38,12%              |
| 2. Anteil Schmutzwasserableitung und -behandlung<br>(0,507 x 5.098.109,44 €) + (0,889 x 2.110.196,76 €) =<br>2.584.741,49 € + 1.875.964,92 € | 4.460.706,41 € | 61,88%              |

Formeln hinterlegt. % rechnen sich

#### V. Verteilung der Aufwendungen (Niederschlagswasser/Schmutzwasser)

|                                                                           |                       |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Gebührenfähige Aufwendungen (ohne Direktzuordnung der Abwasserabgabe):    | 7.208.306,20 €        |
| abzüglich Gebührenanteil Flugplatzsiedlung Teveren (Sondervereinbarung) . | 84.479,58 €           |
| <b>aufzuteilende Aufwendungen:</b>                                        | <b>7.123.826,62 €</b> |

##### Anteil Niederschlagswasser im Jahr 2025 =

|                                                |                       |
|------------------------------------------------|-----------------------|
| 7.123.826,62 € x 38,12%                        | 2.715.602,71 €        |
| zuzüglich Abwasserabgabe (Niederschlagswasser) | 30.000,00 €           |
| <b>Gesamtaufwendungen Niederschlagswasser</b>  | <b>2.745.602,71 €</b> |

##### Anteil Schmutzwasser im Jahr 2025 =

|                                               |                       |
|-----------------------------------------------|-----------------------|
| 7.123.826,62 € x 61,88%                       | 4.408.223,91 €        |
| zuzüglich Abwasserabgabe (Schmutzwassereinl.) | 65.000,00 €           |
| <b>Gesamtaufwendungen Schmutzwasser</b>       | <b>4.473.223,91 €</b> |

#### VI. Gebührenermittlung

##### Gebührenermittlung Niederschlagswasser:

|                                                                                 |           |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>voraussichtliche berücksichtigungsfähige befestigte Flächen 2025 (in m²)</b> | 3.517.514 |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------|

|                                                                       |                       |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>gebührenfähige Aufwendungen der Niederschlagswasserbeseitigung</b> | <b>2.745.602,71 €</b> |
| Kostenunterdeckung aus 2022                                           | 131.902,00 €          |
| <b>Bemessungsgrundlage</b>                                            | <b>2.877.504,71 €</b> |

##### Gebührenermittlung

$$\frac{2.877.504,71 \text{ €}}{3.517.514,00 \text{ m}^2} = 0,81805 \text{ €/m}^2$$

gerundet 0,82 €/m²

|                                      |               |               |
|--------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Gebühr je Einheit (m²) somit:</b> | <b>0,82 €</b> | von 0,87 2024 |
|--------------------------------------|---------------|---------------|

##### Gebührenermittlung Schmutzwasser

|                                                           |              |
|-----------------------------------------------------------|--------------|
| <b>geschätzter Frischwasserverbrauch in 2025 (in m³)*</b> | 1.344.033,57 |
| <b>geschätzte Abzugsmengen (in m³)</b>                    | -2.118,00    |
| <b>berücksichtigungsfähige Mengen (in m³)</b>             | 1.341.915,57 |
| <b>zur Rundung</b>                                        | 1.341.900,00 |

|                                                                 |                       |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------|
| <b>gebührenfähige Aufwendungen der Schmutzwasserbeseitigung</b> | <b>4.473.223,91 €</b> |
| Kostenunterdeckung aus 2022                                     | 222.776,00 €          |

Kämmerei  
21.11.2024  
3197/2024

## Vorlage

| Beratungsfolge              | Zuständigkeit | Termin     |
|-----------------------------|---------------|------------|
| Haupt- und Finanzausschuss  | Vorberatung   | 04.12.2024 |
| Rat der Stadt Geilenkirchen | Entscheidung  | 18.12.2024 |

### Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für das Bestattungswesen

#### Sachverhalt:

Die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für das Bestattungswesen ist als Anlage 1 beigefügt.

Für das Jahr 2025 wird mit gebührenfähigen Kosten in Höhe von 472.640,14 € kalkuliert. Darin enthalten ist ein Fehlbetragsausgleich aus dem Jahre 2021 in Höhe von 6.617,18 €, sowie ein Jahresüberschuss in Höhe von 7.545,76 € aus dem Jahresabschluss 2023.

Nachstehend ein Überblick über die Entwicklung der Abschlüsse im Bestattungswesen in den letzten Jahren:

| Jahr | Ergebnis     | Status          |
|------|--------------|-----------------|
| 2021 | -6.617,18 €  | Jahresabschluss |
| 2022 | +39.374,73 € | Jahresabschluss |
| 2023 | +7.545,76 €  | Jahresabschluss |

Eine Gebührenanpassung ist auch für das Jahr 2025 erforderlich. Die aus dem Jahre 2021 resultierende Kostenunterdeckung kann nach den Bestimmungen des KAG NRW letztmalig in 2025 ausgeglichen werden.

Die angepassten Gebührensätze ergeben sich aus Anlage 2 zu dieser Vorlage. Mit diesen Ansätzen wird ein Gebührenaufkommen in Höhe von 452.207,02 € erwartet.

Der Gebührenvergleich (alt/neu) kann der Anlage 3 entnommen werden.

Gemäß dem Ratsbeschluss vom 08.11.2023 wurden neue Bestattungsarten in die Satzung der Stadt Geilenkirchen über das Friedhofs- und Bestattungswesen aufgenommen. Im Jahr 2024 bestanden neben den neuen Bodendeckergrabarten auch noch die Rasengräber. Ab 01.01.2025 werden keine Rasengräber mehr angeboten, sodass diese nicht mehr Bestandteil der Gebührenkalkulation sind.

#### Beschlussvorschlag:

Die Gebührenbedarfsberechnung 2025 für das Bestattungswesen werden beschlossen.

Anlage 2 Gebührensätze  
Anlage 3 Kostenvergleich 2024 und 2025

(Kämmerei, Frau Siebert, 02451/629-140)



I. Berechnung der gebührenfähigen Gesamtkosten

| Vorkostenstellen                                                            |                               | Endkostenstellen           |                        |                         |                       |                                           |             |              |              |             |               |              |              |              |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------|------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------------------------|-------------|--------------|--------------|-------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| Kostenart                                                                   | Höhe der Kosten               | Nutzungsrechte             |                        |                         |                       |                                           |             |              |              |             |               |              |              |              |
|                                                                             |                               | Unterhaltung Geräte Maschi | grabunabhängige Kosten | flächenabhängige Kosten | pflegefreie Grabarten | Pflegekosten vorzeitig abgeräumter Gräber | Kolumbarien | Bestattungen | Trauerhallen | Kühlzelle   | Genehmigungen | Rahmengrün   | Kriegsgräber | Prüfsumme    |
| Personalkosten Beamte und Angestellte des Friedhofsamtes                    | 103.135,00 €                  | 0,00 €                     | 15.470,25 €            | 0,00 €                  | 0,00 €                | 5.156,75 €                                | 0,00 €      | 15.470,25 €  | 5.156,75 €   | 3.094,05 €  | 12.376,20 €   | 30.940,50 €  | 15.470,25 €  | 103.135,00 € |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 15,00%                 | 0,00%                   | 0,00%                 | 5,00%                                     | 0,00%       | 15,00%       | 5,00%        | 3,00%       | 12,00%        | 30,00%       | 15,00%       | 100,00%      |
| Personalkosten Friedhofskolonne lt. Stundennachweis                         | 370.925,93 €                  | 2.316,54 €                 | 183.712,74 €           | 0,00 €                  | 22.665,07 €           | 0,00 €                                    | 191,52 €    | 65.269,63 €  | 6.120,27 €   | 4.080,18 €  | 0,00 €        | 80.046,91 €  | 6.523,07 €   | 370.925,93 € |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,62%                      | 49,53%                 | 0,00%                   | 6,11%                 | 0,00%                                     | 0,05%       | 17,60%       | 1,65%        | 1,10%       | 0,00%         | 21,58%       | 1,76%        | 100,00%      |
| Gerätekosten Kolonne lt. Stundennachweis                                    | 1,00 €                        | 0,00 €                     | 0,00 €                 | 0,00 €                  | 0,00 €                | 0,00 €                                    | 0,00 €      | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €      | 0,00 €        | 0,00 €       | 1,00 €       | 1,00 €       |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 0,00%                  | 0,00%                   | 0,00%                 | 0,00%                                     | 0,00%       | 0,00%        | 0,00%        | 0,00%       | 0,00%         | 0,00%        | 100,00%      | 100,00%      |
| Fahrzeugkosten Kolonne lt. Stundennachweis                                  | 43.024,33 €                   | 71,72 €                    | 16.231,02 €            | 0,00 €                  | 3.732,77 €            | 0,00 €                                    | 49,49 €     | 12.664,83 €  | 1.614,00 €   | 0,00 €      | 0,00 €        | 8.090,36 €   | 570,14 €     | 43.024,33 €  |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,17%                      | 37,73%                 | 0,00%                   | 8,68%                 | 0,00%                                     | 0,12%       | 29,44%       | 3,75%        | 0,00%       | 0,00%         | 18,80%       | 1,33%        | 100,00%      |
| Unterhaltung der Leichenhallen 75000.50000                                  | 15.100,00 €                   | 0,00 €                     | 0,00 €                 | 0,00 €                  | 0,00 €                | 0,00 €                                    | 0,00 €      | 0,00 €       | 9.060,00 €   | 6.040,00 €  | 0,00 €        | 0,00 €       | 0,00 €       | 15.100,00 €  |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 0,00%                  | 0,00%                   | 0,00%                 | 0,00%                                     | 0,00%       | 0,00%        | 60,00%       | 40,00%      | 0,00%         | 0,00%        | 0,00%        | 100,00%      |
| Unterhaltung der Friedhöfe 75000.51000                                      | 35.000,00 €                   | 218,59 €                   | 17.334,85 €            | 0,00 €                  | 2.138,64 €            | 0,00 €                                    | 18,07 €     | 6.158,74 €   | 577,50 €     | 385,00 €    | 0,00 €        | 7.553,10 €   | 615,51 €     | 35.000,00 €  |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,62%                      | 49,53%                 | 0,00%                   | 6,11%                 | 0,00%                                     | 0,05%       | 17,60%       | 1,65%        | 1,10%       | 0,00%         | 21,58%       | 1,76%        | 100,00%      |
| Unterhaltung der Kriegsgräber 75000.51010                                   | 3.500,00 €                    | 0,00 €                     | 0,00 €                 | 0,00 €                  | 0,00 €                | 0,00 €                                    | 0,00 €      | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €      | 0,00 €        | 0,00 €       | 3.500,00 €   | 3.500,00 €   |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 0,00%                  | 0,00%                   | 0,00%                 | 0,00%                                     | 0,00%       | 0,00%        | 0,00%        | 0,00%       | 0,00%         | 0,00%        | 100,00%      | 100,00%      |
| Unterhaltung des jüdischen Friedhofes 75000.51030                           | 500,00 €                      | 0,00 €                     | 0,00 €                 | 0,00 €                  | 0,00 €                | 0,00 €                                    | 0,00 €      | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €      | 0,00 €        | 500,00 €     | 0,00 €       | 500,00 €     |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 0,00%                  | 0,00%                   | 0,00%                 | 0,00%                                     | 0,00%       | 0,00%        | 0,00%        | 0,00%       | 0,00%         | 100,00%      | 0,00%        | 100,00%      |
| Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens 75000.52005                | 2.000,00 €                    | 12,49 €                    | 990,56 €               | 0,00 €                  | 122,21 €              | 0,00 €                                    | 1,03 €      | 351,93 €     | 33,00 €      | 22,00 €     | 0,00 €        | 431,61 €     | 35,17 €      | 2.000,00 €   |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,62%                      | 49,53%                 | 0,00%                   | 6,11%                 | 0,00%                                     | 0,05%       | 17,60%       | 1,65%        | 1,10%       | 0,00%         | 21,58%       | 1,76%        | 100,00%      |
| Pacht für Friedhofsgelände 75000.53000                                      | 150,00 €                      | 0,00 €                     | 0,00 €                 | 150,00 €                | 0,00 €                | 0,00 €                                    | 0,00 €      | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €      | 0,00 €        | 0,00 €       | 0,00 €       | 150,00 €     |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 0,00%                  | 100,00%                 | 0,00%                 | 0,00%                                     | 0,00%       | 0,00%        | 0,00%        | 0,00%       | 0,00%         | 0,00%        | 0,00%        | 100,00%      |
| Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 75000.54005           | 33.200,00 €                   | 0,00 €                     | 4.980,00 €             | 0,00 €                  | 0,00 €                | 1.660,00 €                                | 0,00 €      | 0,00 €       | 16.600,00 €  | 9.960,00 €  | 0,00 €        | 0,00 €       | 0,00 €       | 33.200,00 €  |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 15,00%                 | 0,00%                   | 0,00%                 | 5,00%                                     | 0,00%       | 0,00%        | 50,00%       | 30,00%      | 0,00%         | 0,00%        | 0,00%        | 100,00%      |
| Geschäftsaufwendungen 75000.65005, 54310.40015                              | 1.000,00 €                    | 0,00 €                     | 150,00 €               | 0,00 €                  | 0,00 €                | 50,00 €                                   | 0,00 €      | 150,00 €     | 50,00 €      | 30,00 €     | 120,00 €      | 300,00 €     | 150,00 €     | 1.000,00 €   |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 15,00%                 | 0,00%                   | 0,00%                 | 5,00%                                     | 0,00%       | 15,00%       | 5,00%        | 3,00%       | 12,00%        | 30,00%       | 15,00%       | 100,00%      |
| Verwaltungsgemeinkosten                                                     | 31.297,00 €                   | 195,46 €                   | 15.500,82 €            | 0,00 €                  | 1.912,37 €            | 0,00 €                                    | 16,16 €     | 5.507,15 €   | 516,40 €     | 344,27 €    | 0,00 €        | 6.753,98 €   | 550,39 €     | 31.297,00 €  |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,62%                      | 49,53%                 | 0,00%                   | 6,11%                 | 0,00%                                     | 0,05%       | 17,60%       | 1,65%        | 1,10%       | 0,00%         | 21,58%       | 1,76%        | 100,00%      |
| Kalk. Zinsen auf Grund und Boden 2,9 %)                                     | 8.106,23 €                    | 0,00 €                     | 0,00 €                 | 8.106,23 €              | 0,00 €                | 0,00 €                                    | 0,00 €      | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €      | 0,00 €        | 0,00 €       | 0,00 €       | 8.106,23 €   |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 0,00%                  | 100,00%                 | 0,00%                 | 0,00%                                     | 0,00%       | 0,00%        | 0,00%        | 0,00%       | 0,00%         | 0,00%        | 0,00%        | 100,00%      |
| Kalkulatorische Zinsen auf Bauwerke lt. Anlagenachweis (2,9%)               | 26.774,40 €                   | 0,00 €                     | 0,00 €                 | 0,00 €                  | 0,00 €                | 0,00 €                                    | 2.677,44 €  | 0,00 €       | 14.458,17 €  | 9.638,78 €  | 0,00 €        | 0,00 €       | 0,00 €       | 26.774,40 €  |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 0,00%                  | 0,00%                   | 0,00%                 | 0,00%                                     | 10,00%      | 0,00%        | 54,00%       | 36,00%      | 0,00%         | 0,00%        | 0,00%        | 100,00%      |
| Kalkulatorische Zinsen auf bewegliche Sachen lt. Anlagenachweis (2,9%)      | 102,56 €                      | 0,00 €                     | 0,00 €                 | 0,00 €                  | 0,00 €                | 0,00 €                                    | 0,00 €      | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €      | 0,00 €        | 0,00 €       | 102,56 €     | 102,56 €     |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 0,00%                  | 0,00%                   | 0,00%                 | 0,00%                                     | 0,00%       | 0,00%        | 0,00%        | 0,00%       | 0,00%         | 0,00%        | 100,00%      | 100,00%      |
| Kalkulatorische Zinsen auf masch. Einrichtungen lt. Anlagenachweis (2,9%)   | 0,00 €                        | 0,00 €                     | 0,00 €                 | 0,00 €                  | 0,00 €                | 0,00 €                                    | 0,00 €      | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €      | 0,00 €        | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €       |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 0,00%                  | 0,00%                   | 0,00%                 | 0,00%                                     | 0,00%       | 0,00%        | 0,00%        | 100,00%     | 0,00%         | 0,00%        | 0,00%        | 100,00%      |
| Abschreibung auf Bauwerke lt. Anlagenachweis                                | 67.138,62 €                   | 0,00 €                     | 0,00 €                 | 0,00 €                  | 0,00 €                | 0,00 €                                    | 6.713,86 €  | 0,00 €       | 36.254,85 €  | 24.169,90 € | 0,00 €        | 0,00 €       | 0,00 €       | 67.138,62 €  |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 0,00%                  | 0,00%                   | 0,00%                 | 0,00%                                     | 10,00%      | 0,00%        | 54,00%       | 36,00%      | 0,00%         | 0,00%        | 0,00%        | 100,00%      |
| Abschreibung auf masch. Einrichtung lt. Anlagenachweis                      | 0,00 €                        | 0,00 €                     | 0,00 €                 | 0,00 €                  | 0,00 €                | 0,00 €                                    | 0,00 €      | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €      | 0,00 €        | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €       |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,00%                      | 0,00%                  | 0,00%                   | 0,00%                 | 0,00%                                     | 0,00%       | 0,00%        | 0,00%        | 100,00%     | 0,00%         | 0,00%        | 0,00%        | 100,00%      |
| Abschreibung auf bewegliche Sachen lt. Anlagenachweis                       | 1.032,76 €                    | 6,45 €                     | 511,51 €               | 0,00 €                  | 63,11 €               | 0,00 €                                    | 0,53 €      | 181,73 €     | 17,04 €      | 11,36 €     | 0,00 €        | 222,87 €     | 18,16 €      | 1.032,76 €   |
| proz. Aufteilung                                                            |                               | 0,62%                      | 49,53%                 | 0,00%                   | 6,11%                 | 0,00%                                     | 0,05%       | 17,60%       | 1,65%        | 1,10%       | 0,00%         | 21,58%       | 1,76%        | 100,00%      |
| Zwischensumme                                                               | 741.987,83 €                  | 2.821,24 €                 | 254.881,76 €           | 8.256,23 €              | 30.634,17 €           | 6.866,75 €                                | 9.668,11 €  | 105.754,26 € | 90.457,99 €  | 57.775,54 € | 12.496,20 €   | 134.839,34 € | 27.536,24 €  | 741.987,83 € |
| Auflösung von Vorkostenstellen                                              | Unterhaltung Geräte Maschinen | ----->                     | 0,00 €                 | 0,00 €                  | 0,00 €                | 0,00 €                                    | 0,00 €      | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €      | 0,00 €        | 0,00 €       | 2.821,24 €   | 2.821,24 €   |
| Endsumme (1)                                                                | 741.987,83 €                  | 0,00 €                     | 254.881,76 €           | 8.256,23 €              | 30.634,17 €           | 6.866,75 €                                | 9.668,11 €  | 105.754,26 € | 90.457,99 €  | 57.775,54 € | 12.496,20 €   | 134.839,34 € | 30.357,49 €  | 741.987,83 € |
| relativer Anteil der Kostenstellen an der Endsumme (1)                      |                               |                            | 34,35%                 | 1,11%                   | 4,13%                 | 0,93%                                     | 1,30%       | 14,25%       | 12,19%       | 7,79%       | 1,68%         | 18,17%       | 4,09%        | 100,00%      |
| Fehlbetragsausgleich 2021 (6.617,18 €) u.Jahresüberschuss 2023 (7.545,76 €) | -928,58 €                     |                            | -552,27 €              | -17,89 €                | -66,38 €              | -14,88 €                                  | -20,95 €    | -229,14 €    | 0,00 €       | 0,00 €      | -27,08 €      | 0,00 €       | 0,00 €       | -928,58 €    |
| relativer Anteil des Überschusses an den Kostenstellen                      |                               |                            | 59,47%                 | 1,93%                   | 7,15%                 | 1,60%                                     | 2,26%       | 24,68%       | 0,00%        | 0,00%       | 2,92%         | 0,00%        | 0,00%        | 100,00%      |
| Endsumme (2)                                                                | 741.059,25 €                  |                            | 254.329,49 €           | 8.238,34 €              | 30.567,79 €           | 6.851,87 €                                | 9.647,16 €  | 105.525,11 € | 90.457,99 €  | 57.775,54 € | 12.469,12 €   | 134.839,34 € | 30.357,49 €  | 741.059,25 € |
|                                                                             |                               | davon gebührenfähig        | 254.329,49 €           | 8.238,34 €              | 30.567,79 €           | 6.851,87 €                                | 9.647,16 €  | 105.525,11 € | 27.877,02 €  | 17.134,23 € | 12.469,12 €   | 0,00 €       | 0,00 €       | 472.640,14 € |

gebührenfähige  
Gesamtkosten

Aufteilung der Personalkosten für Beschäftigte lt. Stundennachweis

|                                                                                                                | Kosten 01.08.2023-31.07.2024 | prozentualer Anteil am Gesamtstundenaufkommen |         | Kostenstellenzuordnung                    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------------------|---------|-------------------------------------------|
| Tätigkeit 55100/110, 55105/110, 55100/040, 55100/010, 55105/510, 55100/020, 55105/010                          | 6.523,07 €                   | 6.523,07 €                                    | 1,76%   | Kriegsgräber                              |
| Tätigkeit 55090/400                                                                                            | 0,00 €                       | 0,00 €                                        | 0,00%   | Genehmigungen                             |
| Tätigkeit 55090/120                                                                                            | 191,52 €                     | 191,52 €                                      | 0,05%   | Kolumbarien                               |
| Tätigkeit 55090/410, 55090/420, 55090/430                                                                      | 65.269,63 €                  | 65.269,63 €                                   | 17,60%  | Bestattungen                              |
| Tätigkeit 55090/060                                                                                            | 35.494,67 €                  | 35.494,67 €                                   | 9,57%   | grabunabhängige Kosten                    |
| Tätigkeit 55130/110-55130/220, 55130/270, 55090/260, 55130/510, 55130/260, 55130/300, 55130/060, 55090/130-170 | 10.200,45 €                  | 10.200,45 €                                   | 2,75%   | Trauerhallen / Kühlzelle                  |
| Tätigkeit 55090/110, 55090/040, 55090/180, 55090/210-220                                                       | 137.626,71 €                 | 137.626,71 €                                  | 37,10%  | grabunabhängige Kosten                    |
| Tätigkeit 55110/010, 55110/110, 55110/410, 55110/020, 55110/420                                                | 22.665,07 €                  | 22.665,07 €                                   | 6,11%   | pflegefreie Grabarten                     |
| Tätigkeit 55090/010, 55090/020, 55090/030, 55090/200                                                           | 80.046,91 €                  | 80.046,91 €                                   | 21,58%  | Rahmengrün                                |
| Tätigkeit 55120/110, 55120/010 zu 80 %                                                                         | 0,00 €                       | 0,00 €                                        | 0,00%   | flächenabhängige Kosten                   |
| Tätigkeit 55120/110, 55120/010 zu 20 %                                                                         | 0,00 €                       | 0,00 €                                        | 0,00%   | Pflegekosten vorzeitig abgeräumter Gräber |
| Tätigkeit 55140/110, 55140/140, 55140/130, 55140/260, 55140/270, 55140/620                                     | 2.316,54 €                   | 2.316,54 €                                    | 0,62%   | Unterhaltung Geräte Maschinen             |
| Tätigkeit 55090/670, 55090/680                                                                                 | 0,00 €                       | 0,00 €                                        | 0,00%   | grabunabhängige Kosten                    |
| Tätigkeit 55090/510                                                                                            | 10.591,36 €                  | 10.591,36 €                                   | 2,86%   | grabunabhängige Kosten                    |
|                                                                                                                | 370.925,93 €                 | 370.925,93 €                                  | 100,00% |                                           |

Aufteilung der Gerätekosten Kolonne lt. Stundennachweis (als Zuschlag in Personalkosten enthalten)

|                                                                                       |        | prozentualer Anteil an Gesamtkosten |         | Kostenstellenzuordnung |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------------------------------------|---------|------------------------|
| Tätigkeit 55100/110, 55105/110, 55100/040, 55100/010, 55105/510, 55100/020, 55105/010 | 1,00 € | 1,00 €                              | 100,00% | Kriegsgräber           |
| Tätigkeit 55090/400                                                                   | 0,00 € | 0,00 €                              | 0,00%   | Genehmigungen          |
| Tätigkeit 55090/120                                                                   | 0,00 € | 0,00 €                              | 0,00%   | Kolumbarien            |
| Tätigkeit 55090/410, 55090/420, 55090/430                                             | 0,00 € | 0,00 €                              | 0,00%   | Bestattungen           |

|                                                                                                                |        |                                                 |        |         |                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------------------------------------------------|--------|---------|-------------------------------------------|
| Tätigkeit 55090/060                                                                                            | 0,00 € | Gebührenbedarfsberechnung Bestattungswesen 2024 | 0,00 € | 0,00%   | grabunabhängige Kosten                    |
| Tätigkeit 55130/110-55130/220, 55130/270, 55090/260, 55130/510, 55130/260, 55130/300, 55130/060, 55090/130-170 | 0,00 € |                                                 | 0,00 € | 0,00%   | Trauerhallen / Kühlzelle                  |
| Tätigkeit 55090/110, 55090/040, 55090/180, 55090/210-220                                                       | 0,00 € |                                                 | 0,00 € | 0,00%   | grabunabhängige Kosten                    |
| Tätigkeit 55110/010, 55110/110, 55110/410, 55110/020, 55110/420                                                | 0,00 € |                                                 | 0,00 € | 0,00%   | pflegefreie Grabarten                     |
| Tätigkeit 55090/010, 55090/020, 55090/030, 55090/200                                                           | 0,00 € |                                                 | 0,00 € | 0,00%   | Rahmengrün                                |
| Tätigkeit 55120/110, 55120/010 zu 80 %                                                                         | 0,00 € |                                                 | 0,00 € | 0,00%   | flächenabhängige Kosten                   |
| Tätigkeit 55120/110, 55120/010 zu 20 %                                                                         | 0,00 € |                                                 | 0,00 € | 0,00%   | Pflegekosten vorzeitig abgeräumter Gräber |
| Tätigkeit 55140/110, 55140/140, 55140/130, 55140/260, 55140/270, 55140/620                                     | 0,00 € |                                                 | 0,00 € | 0,00%   | Unterhaltung Geräte Maschinen             |
| Tätigkeit 55090/670, 55090/680                                                                                 | 0,00 € |                                                 | 0,00 € | 0,00%   | grabunabhängige Kosten                    |
| Tätigkeit 55090/510                                                                                            | 0,00 € |                                                 | 0,00 € | 0,00%   | grabunabhängige Kosten                    |
|                                                                                                                | 1,00 € |                                                 | 1,00 € | 100,00% |                                           |

Aufteilung der Fahrzeugkosten Kolonne lt. Stundennachweis

|                                                                                                                |                              |                                     |         |                                           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|---------|-------------------------------------------|
|                                                                                                                | Kosten 01.08.2023-31.07.2024 | prozentualer Anteil an Gesamtkosten |         | Kostenstellenzuordnung                    |
| Tätigkeit 55100/110, 55105/110, 55100/040, 55100/010, 55105/510, 55100/020, 55105/010                          | 1 570,14 €                   | 570,14 €                            | 1,33%   | Kriegsgräber                              |
| Tätigkeit 55090/400                                                                                            | 2 0,00 €                     | 0,00 €                              | 0,00%   | Genehmigungen                             |
| Tätigkeit 55090/120                                                                                            | 3 49,49 €                    | 49,49 €                             | 0,12%   | Kolumbarien                               |
| Tätigkeit 55090/410, 55090/420, 55090/430                                                                      | 4 12.664,83 €                | 12.664,83 €                         | 29,44%  | Bestattungen                              |
| Tätigkeit 55090/060                                                                                            | 5 7.395,98 €                 | 7.395,98 €                          | 17,19%  | grabunabhängige Kosten                    |
| Tätigkeit 55130/110-55130/220, 55130/270, 55090/260, 55130/510, 55130/260, 55130/300, 55130/060, 55090/130-170 | 6 1.614,00 €                 | 1.614,00 €                          | 3,75%   | Trauerhallen / Kühlzelle                  |
| Tätigkeit 55090/110, 55090/040, 55090/180, 55090/210-220                                                       | 7 8.067,85 €                 | 8.067,85 €                          | 18,75%  | grabunabhängige Kosten                    |
| Tätigkeit 55110/010, 55110/110, 55110/410, 55110/020, 55110/420                                                | 8 3.732,77 €                 | 3.732,77 €                          | 8,68%   | pflegefreie Grabarten                     |
| Tätigkeit 55090/010, 55090/020, 55090/030, 55090/200                                                           | 9 8.090,36 €                 | 8.090,36 €                          | 18,80%  | Rahmengrün                                |
| Tätigkeit 55120/110, 55120/010 zu 80 %                                                                         | 10 0,00 €                    | 0,00 €                              | 0,00%   | flächenabhängige Kosten                   |
| Tätigkeit 55120/110, 55120/010 zu 20 %                                                                         | 11 0,00 €                    | 0,00 €                              | 0,00%   | Pflegekosten vorzeitig abgeräumter Gräber |
| Tätigkeit 55140/110, 55140/140, 55140/130, 55140/260, 55140/270, 55140/620                                     | 12 71,72 €                   | 71,72 €                             | 0,17%   | Unterhaltung Geräte Maschinen             |
| Tätigkeit 55090/670, 55090/680                                                                                 | 13 0,00 €                    | 0,00 €                              | 0,00%   | grabunabhängige Kosten                    |
| Tätigkeit 55090/510                                                                                            | 14 767,19 €                  | 767,19 €                            | 1,78%   | grabunabhängige Kosten                    |
|                                                                                                                | 43.024,33 €                  | 43.024,33 €                         | 100,00% |                                           |

# Berechnung des voraussichtlichen Gebührenaufkommens 2025 mit Anpassungen

| Gebührentatbestand                                                               | geplante Fallzahl | Einzelgebühr | Gesamtgebühr |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------------|--------------|
| Reihengrab > 5 Jahre                                                             | 3                 | 1.139 €      | 3.417,00 €   |
| Rasengrab                                                                        | 0                 | 0 €          | 0,00 €       |
| Reihengrab < 5 Jahre                                                             | 0                 | 934 €        | 0,00 €       |
| Rasengrab als Tiefengrab                                                         | 0                 | 0 €          | 0,00 €       |
| Urnenreihengrab                                                                  | 10                | 745 €        | 7.450,00 €   |
| Urnenrasengrab                                                                   | 0                 | 0 €          | 0,00 €       |
| Wahlgrab                                                                         | 4                 | 1.479 €      | 5.916,00 €   |
| Wahlgrab als Tiefengrab                                                          | 2                 | 1.699 €      | 3.398,00 €   |
| Wahlgrab in besonders gewünschter Lage                                           | 2                 | 1.699 €      | 3.398,00 €   |
| Wahlgrab in besonders gewünschter Lage als Tiefengrab                            | 6                 | 1.920 €      | 11.520,00 €  |
| Urnengrab                                                                        | 10                | 970 €        | 9.700,00 €   |
| Urnengrab im Kolumbarium                                                         | 50                | 1.004 €      | 50.200,00 €  |
| Urnen Baumgrab                                                                   | 9                 | 1.285 €      | 11.565,00 €  |
| Bodendeckergrab                                                                  | 15                | 1.566 €      | 23.490,00 €  |
| Bodendecker Tiefengrab                                                           | 43                | 1.822 €      | 78.346,00 €  |
| Bodendecker Urne                                                                 | 55                | 966 €        | 53.130,00 €  |
| Umwandlung Wahlgrab in Bodendeckergrab                                           | 22                | 1.148 €      | 25.256,00 €  |
| Umwandlung Doppelwahlgrab in Bodendeckergrab                                     | 17                | 1.192 €      | 20.264,00 €  |
| Benutzung Kühlzelle                                                              | 17                | 1.008 €      | 17.136,00 €  |
| Benutzung Trauerhalle                                                            | 106               | 263 €        | 27.878,00 €  |
| Genehmigung Grababdeckung aus Stein                                              | 23                | 83 €         | 1.909,00 €   |
| Genehmigung Grabdenkmal                                                          | 25                | 113 €        | 2.825,00 €   |
| Genehmigung Grabeinfassung                                                       | 31                | 79 €         | 2.449,00 €   |
| Genehmigung Grabplatte                                                           | 48                | 76 €         | 3.648,00 €   |
| Genehmigung Kolumbariumabdeckung                                                 | 30                | 55 €         | 1.650,00 €   |
| Bestattung Tot- und Frühgeburten / Schwangerschaftsabbrüche                      | 0                 | 136 €        | 0,00 €       |
| Bestattung Reihengrab < 5 Jahren                                                 | 1                 | 373 €        | 373,00 €     |
| Bestattung Wahlgrab bei Neuanlegung < 5 Jahren                                   | 1                 | 407 €        | 407,00 €     |
| Bestattung Wahlgrab bei bestehenden Grabstätten < 5 Jahren                       | 0                 | 509 €        | 0,00 €       |
| Bestattung Tiefengrabstätten bei Neuanlegung unteres Grab < 5 Jahren             | 2                 | 576 €        | 1.152,00 €   |
| Bestattung Tiefengrabstätten bei bestehenden Grabstätten unteres Grab < 5 Jahren | 0                 | 644 €        | 0,00 €       |
| Bestattung Reihengrab > 5 Jahren                                                 | 11                | 407 €        | 4.477,00 €   |
| Bestattung Wahlgrab bei Neuanlegung > 5 Jahren                                   | 13                | 441 €        | 5.733,00 €   |
| Bestattung Wahlgrab bei bestehenden Grabstätten > 5 Jahren                       | 34                | 543 €        | 18.462,00 €  |
| Bestattung Tiefengrabstätten bei Neuanlegung unteres Grab > 5 Jahren             | 28                | 610 €        | 17.080,00 €  |
| Bestattung Tiefengrabstätten bei bestehenden Grabstätten unteres Grab > 5 Jahren | 3                 | 678 €        | 2.034,00 €   |
| Bestattung Urne (Erdbestattung)                                                  | 104               | 203 €        | 21.112,00 €  |
| Beisetzung Asche ohne Urne im Aschengrab                                         | 0                 | 203 €        | 0,00 €       |
| Bestattung Urne (Kolumbarium)                                                    | 61                | 136 €        | 8.296,00 €   |
| Bestattung durch Verstreuung auf dem Aschengrabfeld                              | 5                 | 136 €        | 680,00 €     |
| Gebühren für vorzeitige Einebnungen                                              | 29                | 17 €         | 489,60 €     |

Summe (1) 444.840,60 €

| geplante Nutzungsrechtverlängerungen in Jahren | Einzelgebühr | Gesamtgebühr |
|------------------------------------------------|--------------|--------------|
| 0                                              |              |              |
| 0                                              |              |              |
| 0                                              |              |              |
| 11                                             | 0,00 €       | 0,00 €       |
| 0                                              |              |              |
| 0                                              |              |              |
| 248                                            | 49,30 €      | 12.226,40 €  |
| 271                                            | 56,63 €      | 15.347,63 €  |
| 52                                             | 56,63 €      | 2.944,93 €   |
| 95                                             | 64,00 €      | 6.080,00 €   |
| 131                                            | 48,50 €      | 6.353,50 €   |
| 97                                             | 50,20 €      | 4.869,40 €   |
| 7                                              | 64,25 €      | 449,75 €     |
| 2                                              | 52,20 €      | 104,40 €     |
| 36                                             | 60,73 €      | 2.186,40 €   |
| 58                                             | 48,30 €      | 2.801,40 €   |
| 10                                             | 57,40 €      | 574,00 €     |
| 10                                             | 59,60 €      | 596,00 €     |
| Summe (2)                                      |              | 54.533,82 €  |

## Gesamtgebührenaufkommen 2024

Summe (1) + Summe (2) 499.374,42 €

**I. Berechnung der gebührenfähigen Gesamtkosten**  
**Kosten 2024 und 2025**  
**Bestattung**

| Kostenart                                                                      | Höhe der Kosten 2024 | Höhe der Kosten | Differenz/Entwicklung |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------|-----------------------|
| Personalkosten Beamte und Angestellte des Friedhofsamtes<br>proz. Aufteilung   | 101.340,00 €         | 103.135,00 €    | 1.795,00 €            |
| Personalkosten Friedhofskolonne lt. Stundennachweis<br>proz. Aufteilung        | 422.529,03 €         | 370.925,93 €    | -51.603,10 €          |
| Gerätekosten Kolonne lt. Stundennachweis<br>proz. Aufteilung                   | 1,00 €               | 1,00 €          | 0,00 €                |
| Fahrzeugkosten Kolonne lt. Stundennachweis<br>proz. Aufteilung                 | 56.113,28 €          | 43.024,00 €     | -13.089,28 €          |
| Unterhaltung der Leichenhallen 75000.50000<br>proz. Aufteilung                 | 15.600,00 €          | 15.100,00 €     | -500,00 €             |
| Unterhaltung der Friedhöfe 75000.51000<br>proz. Aufteilung                     | 40.000,00 €          | 35.000,00 €     | -5.000,00 €           |
| Unterhaltung der Kriegsgräber 75000.51010<br>proz. Aufteilung                  | 3.500,00 €           | 3.500,00 €      | 0,00 €                |
| Unterhaltung des jüdischen Friedhofes 75000.51030<br>proz. Aufteilung          | 500,00 €             | 500,00 €        | 0,00 €                |
| Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens 75000.52<br>proz. Aufteilung  | 2.000,00 €           | 2.000,00 €      | 0,00 €                |
| Pacht für Friedhofsgelände 75000.53000<br>proz. Aufteilung                     | 150,00 €             | 150,00 €        | 0,00 €                |
| Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen 7500<br>proz. Aufteilung | 31.900,00 €          | 33.200,00 €     | 1.300,00 €            |
| Geschäftsaufwendungen 75000.65005, 54310.40015<br>proz. Aufteilung             | 1.000,00 €           | 1.000,00 €      | 0,00 €                |
| Verwaltungsgemeinkosten<br>proz. Aufteilung                                    | 138.025,26 €         | 31.297,00 €     | -106.728,26 €         |

|                                                                |                                                         |              |               |
|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|--------------|---------------|
| Kalk. Zinsen auf Grund und Boden                               | 10.365,61 €                                             | 8.106,23 €   | -2.259,38 €   |
| proz. Aufteilung                                               |                                                         |              |               |
| Kalkulatorische Zinsen auf Bauwerke lt. Anlagenachweis (3,25%  | 262,10 €                                                | 26.774,40 €  | 26.512,30 €   |
| proz. Aufteilung                                               |                                                         |              |               |
| Kalkulatorische Zinsen auf bewegliche Sachen lt. Anlagenachw   | 107,15 €                                                | 102,56 €     | -4,59 €       |
| proz. Aufteilung                                               |                                                         |              |               |
| Kalkulatorische Zinsen auf masch. Einrichtungen lt. Anlagenach | 0,00 €                                                  | 0,00 €       | 0,00 €        |
| proz. Aufteilung                                               |                                                         |              |               |
| Abschreibung auf Bauwerke lt. Anlagenachweis                   | 67.895,54 €                                             | 67.138,62 €  | -756,92 €     |
| proz. Aufteilung                                               |                                                         |              |               |
| Abschreibung auf masch. Einrichtung lt. Anlagenachweis         | 0,00 €                                                  | 0,00 €       | 0,00 €        |
| proz. Aufteilung                                               |                                                         |              |               |
| Abschreibung auf bewegliche Sachen lt. Anlagenachweis          | 1.706,65 €                                              | 1.032,76 €   | -673,89 €     |
| proz. Aufteilung                                               |                                                         |              |               |
| Zwischensumme                                                  | 892.995,62 €                                            | 741.987,50 € | -151.008,12 € |
| Auflösung von Vorkostenstellen                                 | Unterhaltung Geräte MaschiUnterhaltung Geräte Maschinen |              |               |
| Endsumme (1)                                                   | 892.995,62 €                                            | 741.987,50 € |               |
| relativer Anteil der Kostenstellen an der Endsumme (1)         |                                                         |              |               |
| Fehlbetragsausgleich 2019                                      | 17.409,40 €                                             | -928,58 €    |               |
| relativer Anteil des Überschusses an den Kostenstellen         |                                                         |              |               |
| Endsumme (2)                                                   | 910.405,02 €                                            | 741.058,92 € |               |

Verwaltung  
25.11.2024  
3210/2024

## Vorlage

| Beratungsfolge              | Zuständigkeit | Termin     |
|-----------------------------|---------------|------------|
| Haupt- und Finanzausschuss  | Vorberatung   | 04.12.2024 |
| Rat der Stadt Geilenkirchen | Entscheidung  | 18.12.2024 |

### Antrag der Fraktion Bürgerliste "Einführung einer differenzierten Grundsteuer B"

#### Sachverhalt:

Es wird auf den beigefügten Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 15.11.2024 verwiesen.

Der nächste Tagesordnungspunkt betrifft die Vorlage 3206/2024: „Erlass einer Satzung zur Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer“. Da sich der Antrag auf die Hebesätze bezieht, soll er im Rahmen des nächsten Tagesordnungspunktes beraten werden.

#### Beschlussvorschlag:

Die Beratung erfolgt unter TOP 7/Vorlage 3206/2024: „Erlass einer Satzung zur Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer“.

#### Anlage:

Antrag der Fraktion Bürgerliste "Einführung einer differenzierten Grundsteuer B"

(Verwaltung, Frau Kamphausen, 02451/629-136)

# Geilenkirchen BÜRGERLISTE

Fraktion im Rat der Stadt Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 15.11.2024

Bürgerliste, Christian Kravanja, Auf dem Knipp 10, 52511 Geilenkirchen

Stadt Geilenkirchen  
Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld  
Markt 9  
52511 Geilenkirchen

## Einführung einer differenzierten Grundsteuer B

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,

die Bürgerliste beantragt den obigen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.12.2024 zu nehmen und wie folgt zu beschließen:

### Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Einführung eines differenzierten Hebesatzes für die Grundsteuer B in Geilenkirchen mit Gültigkeit ab dem 01.01.2025. Für Wohngrundstücke wird zukünftig ein Hebesatz von 640 Prozent, für Nichtwohngrundstücke von 1.084 Prozent erhoben.

### Begründung:

Die ab dem 01.01.2025 geltenden neuen Grundsteuerwertfeststellungen und Messbetragsfestsetzungen führen dazu, dass in einigen Kommunen private Haushalte zukünftig stärker im Rahmen der Grundsteuer belastet werden als die Eigentümerinnen und Eigentümer von Nichtwohngrundstücken. Zu diesen Kommunen gehört auch die Stadt Geilenkirchen. **Ohne eine Anpassung kommt es ab 2025 zu einer deutlich stärkeren Grundsteuerbelastung von Mietern und Besitzern von Wohngebäuden, während die Besitzer von Gewerbegrundstücken entlastet werden.**

Eine solche Umverteilung von Kosten zulasten der Bürgerinnen und Bürgern von Geilenkirchen halten wir für nicht gerechtfertigt! Sie ergibt sich lediglich aus den bereits seit langem bekannten gravierenden Mängeln des sogenannten „Bundesmodells“, welches vom Land Nordrhein-Westfalen ohne Änderungen übernommen wurde. Um diese Mängel zu beheben hat das Land NRW den Kommunen durch das „Gesetz über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen“ (NWGrStHsG) die Möglichkeit eröffnet, unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke zu beschließen. Durch einen solchen differenzierten Hebesatz ist es möglich, die Lastenverteilung zwischen Wohngrundstücken und Gewerbegrundstücken wieder in das Verhältnis zu setzen, wie es bis zum Ende das

Jahres 2024 ist – also faktisch der Umverteilung von Lasten zuungunsten der Bürgerinnen und Bürger entgegen zu wirken.

Das Land NRW hat bereits für alle Kommunen berechnet, welche differenzierten Hebesätze zu erheben wären. Für Geilenkirchen stellt sich das so dar:

| Name des Ortes:                                                     | Geilenkirchen |
|---------------------------------------------------------------------|---------------|
| Hebesatz Grundsteuer A *1 (aufkommensneutral):                      | 560           |
| Hebesatz Grundsteuer B *2 (aufkommensneutral):                      | 729           |
| Hebesatz Grundsteuer B Wohngrundstücke *3 (aufkommensneutral):      | 640           |
| Hebesatz Grundsteuer B Nichtwohngrundstücke *4 (aufkommensneutral): | 1.084         |

Während bei einem einheitlichen Hebesatz der Grundsteuer B der im Entwurf der Haushaltssatzung bereits enthaltene Hebesatz von 729 Prozent für alle Grundstücke gelten würde, wäre demnach bei einem differenzierten Hebesatz für Wohngrundstücke ein Hebesatz von nur noch 640 Prozent zu erheben, während Nichtwohngrundstücke mit 1.084 Prozent belegt würden.

Anders ausgedrückt: **ohne differenziertem Hebesatz käme es für Mieter in reinen Wohngebäuden und Besitzer von Wohneigentum zu einer Verteuerung der Grundsteuer von ca. 14 Prozent!!!** In absoluten Zahlen würden nach Recherchen der Aachener Zeitung reine Wohnimmobilien in Geilenkirchen zusätzlich mit insgesamt 574.548,- € belastet.

Die kommunalen Spitzenverbände haben das Gesetz über die Einführung differenzierender Hebesätze trotzdem scharf kritisiert und nahmen an, dass die Einführung von differenzierten Hebesätzen für sie mit komplizierten rechtlichen Begründungen und zudem mit einer großen Rechtsunsicherheit einherginge. Das vom NRW-Landesfinanzministerium bei zwei renommierten Steuerrechtlern, Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen und Prof. Dr. Marcel Krumm, eingeholte Rechtsgutachten sieht allerdings keine juristischen Hürden bei der Einführung von differenzierten Hebesätzen für die Kommunen. Die beiden Steuerrechtsexperten können keine verfassungsrechtlichen Hindernisse erkennen und sehen die Begrenzung der Wohnnebenkosten als Begründung für die Einführung der differenzierten Hebesätze als ausreichend an. Aus ihrer Sicht bestehe aber keine Begründungspflicht für die Hebesatzdifferenzierung.

Weitere Informationen zum „Expertengutachten für eine rechtssichere Argumentation bei der Einführung differenzierter Hebesätze“ finden sich auf der Internetseite der Finanzverwaltung unter: <https://www.finanzverwaltung.nrw.de/expertengutachten-fuer-eine-rechtssichere-argumentation-bei-der-einfuehrung-differenzierter>

Aufgrund dieses Gutachtens bestehen nach unserer Meinung keine Gründe, die gegen die Einführung eines differenzierten Hebesatzes für die Grundsteuer B sprechen. Wir bitten daher den Stadtrat darum, zur Steuergerechtigkeit statt des geplanten einheitlichen



Hebesatzes einen differenzierten Hebesatz zu beschließen und so die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Geilenkirchen zu entlasten. Insbesondere da in den letzten Jahren die Wohn- und Wohnnebenkosten ohnehin stark gestiegen sind erscheint eine zusätzliche Verteuerung der Wohnkosten durch die Anwendung eines einheitlichen Hebesatzes als nicht vertretbar!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'K' followed by a long horizontal stroke that curves slightly upwards at the end.

Kravanja

Kämmerei  
21.11.2024  
3206/2024

## Vorlage

| Beratungsfolge              | Zuständigkeit | Termin     |
|-----------------------------|---------------|------------|
| Haupt- und Finanzausschuss  | Vorberatung   | 04.12.2024 |
| Rat der Stadt Geilenkirchen | Entscheidung  | 18.12.2024 |

### Erlass einer Satzung zur Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer

#### Sachverhalt:

Im Zuge der Grundsteuerreform wurde für alle Grundstücke im Stadtgebiet ein neuer Messbetrag ermittelt und durch entsprechenden Bescheid des Finanzamtes festgestellt. Hintergrund der Reform war, dass die zu Grunde liegenden bisherigen Messbeträge als veraltet eingestuft worden waren. Die Reform als solche sollte nicht zu einer Erhöhung des Grundsteueraufkommens führen, jedoch kann es zu Verschiebungen zwischen den einzelnen Grundstücken kommen, wenn sich die entsprechenden Messbeträge unterschiedlich stark verändern.

Das Land NRW hat für die Kommunen ermittelt, welche Hebesätze künftig anzusetzen sind, um das Grundsteueraufkommen stabil zu halten (<https://www.financeverwaltung.nrw.de/aufkommensneutrale-hebesaetze>). Demnach ergeben sich für Geilenkirchen für die Grundsteuer A ein neuer Hebesatz von 560 (bisher 300) und für die Grundsteuer B von 729 (bisher 600).

Bei der Neubewertung der Grundstücke im Rahmen des sogenannten Bundesmodells (Anwendung in mehreren Bundesländern, u.a. auch NRW) ist ein Effekt aufgetreten, dass gewerblich genutzte Grundstücke im Vergleich zu Wohngrundstücken deutlich geringere Messbeträge aufweisen als vorher. Während andere Bundesländer dies durch eine Anpassung bei den Messbetragsbescheiden gelöst haben, hat NRW die Möglichkeit zu einer Differenzierung bei der Grundsteuer B ermöglicht. Für Wohn- und Nichtwohngrundstücke könnten somit unterschiedliche Hebesätze festgesetzt werden. Auch hier wurden entsprechende aufkommensneutrale Hebesätze von 640 bzw. 1084 ermittelt.

Über die verfassungsrechtliche Beurteilung einer Hebesatzdifferenzierung wurden bereits im Gesetzgebungsverfahren zwischen dem Land NRW und dem Städte- und Gemeindebund unterschiedliche Sichtweisen ausgetauscht. Sowohl das Land als auch der Städte- und Gemeindebund NRW haben anschließend Rechtsgutachten in Auftrag gegeben. Diese bestätigen die jeweilige Auffassung. Während das Land NRW also von einer Unbedenklichkeit ausgeht, zweifeln die Gutachter des Städte- und Gemeindebundes an, dass die Differenzierung verfassungsgemäß ist. Beide Gutachten wurden von renommierten Juristen verfasst und für beide Sichtweisen gibt es sicherlich schlüssige Argumente.

Beide Gutachten kommen jedoch an einer Stelle zu demselben Ergebnis, nämlich welche Auswirkungen eine Rechtswidrigkeit bei Differenzierung der Hebesätze hätte. Das Prozessrisiko liegt vollständig bei den Kommunen, da deren jeweilige Satzungen Grundlage der Grundsteuerbescheide sind, die gerichtlich angefochten werden könnten. Problematisch ist die Tatsache, dass eine ggf. rechtswidrige Satzung mit differenzierten Hebesätzen nicht rückwirkend geändert werden kann. In allen Fällen, in denen somit der Bescheid angefochten worden wäre, müsste die Grundsteuer reduziert werden, ohne, dass der entsprechende Einnahmeausfall über eine Erhöhung in den anderen Fällen kompensiert werden könnte. Schätzungen sind sicherlich schwierig, jedoch ist eine sechsstellige Summe pro Jahr nicht unwahrscheinlich. Berücksichtigt man dann noch, dass sicherlich mehrere Jahre vergehen bis es zu einer höchstinstanzlichen Entscheidung kommt, stehen dann möglicherweise

Millionenbeträge in Rede.

**Aus Sicht der Verwaltung ist das fiskalische Risiko zu groß, als dass man bei der jetzigen Rechtslage eine Differenzierung der Hebesätze bei der Grundsteuer B erwägen sollte.**

Die Hebesätze sollen auf Grund der besonderen Umstände in diesem Jahr nicht im Rahmen der Haushaltssatzung, sondern gesondert in einer Hebesatzsatzung beschlossen werden, die bereits zum 01.01.2025 in Kraft tritt. Die Haushaltssatzung ist von der Genehmigung durch den Kreis Heinsberg abhängig und tritt ggf. nicht mehr rechtzeitig vor Erlass der neuen Grundsteuerbescheide in Kraft.

**Beschlussvorschlag:**

Die Satzung zur Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer wird in der als Anlage beigefügten Form beschlossen

Anlage/n:  
Satzung zur Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer  
Schnellbrief 303/2024 Städte- und Gemeindebund NRW

(Kämmerei, Herr Nilles, 02451 - 629 113)

## **Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer der Stadt Geilenkirchen vom ....**

Aufgrund der §§ 7,41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444), des § 25 Abs. 1 bis 4 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I. S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 34 des Gesetzes vom 23.10.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323), sowie des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.1981 (GV. NW. 1981 S. 732) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.2018 (GV. NRW. S. 728) hat der Rat der Stadt Geilenkirchen in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1 Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer**

Die Stadt Geilenkirchen erhebt Grundsteuer mit folgenden Hundertsätzen des Steuermessbetrags oder des Zerlegungsanteils (Hebesätzen):

1. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)  
  
560 v. H.
2. für die Grundstücke (Grundsteuer B)  
  
729 v. H.

### **§ 2 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.



Städte- und Gemeindebund  
Nordrhein-Westfalen

■ Städte- und Gemeindebund NRW • Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf

## Schnellbrief 303/2024

An die  
Mitgliedsstädte und -gemeinden

Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf  
Kaiserswerther Straße 199-201  
40474 Düsseldorf  
Telefon 0211 • 4587-1  
Telefax 0211 • 4587-287  
E-Mail: [info@kommunen.nrw](mailto:info@kommunen.nrw)  
pers. E-Mail: [carlgeorg.mueller@kommunen.nrw](mailto:carlgeorg.mueller@kommunen.nrw)  
Internet: [www.kommunen.nrw](http://www.kommunen.nrw)

Aktenzeichen: 41.6.3.4-003/013

Ansprechpartner:  
Beigeordneter Claus Hamacher,  
Hauptreferent Carl Georg Müller

Durchwahl 0211 • 4587-220 / -255

26. September 2024

## Hebesatzdifferenzierung – Rechtsgutachten Städtetag NRW

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

zu (verfassungs-)rechtlichen Fragen einer Hebesatzdifferenzierung nach dem nordrhein-westfälischen Grundsteuerhebesatzgesetz hat das Ministerium der Finanzen bekanntermaßen ein Rechtsgutachten vorgelegt (vgl. Schnellbrief [Nr. 282](#) vom 2. September 2024), das wir mit Schnellbrief [Nr. 295](#) vom 16. September 2024 ausgewertet haben.

Aktuell ist ein weiteres Rechtsgutachten zweier Universitätsprofessoren zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit einer Differenzierung im Umlauf, das der Städtetag NRW in Auftrag gegeben und seinen Mitgliedern jüngst zur Verfügung gestellt hat. Auch die Autoren des Städtetag-Gutachtens dürfen als renommierte Vertreter ihres Fachs gelten.

Dieses Gutachten kommt in Teilen zu diametral anderen Ergebnissen als das Rechtsgutachten im Auftrag des Landes. **Laut jenem neueren Gutachten scheidet eine rechtssichere Anwendung der Regelungen nordrhein-westfälischen Grundsteuerhebesatzgesetzes durch die Gemeinden aus.**

### *Folgen des neuen Gutachtens für die Willensbildung vor Ort*

Das Vorhandensein zweier Rechtsgutachten mit unterschiedlichen Ergebnissen unterstreicht, dass eine verlässliche Klärung der verfassungsrechtlichen Zulässigkeit einer Hebesatzdifferenzierung auf Basis des hiesigen Landesrechts erst durch entsprechende Gerichtsentscheidungen zu erwarten ist.

Dass diese Gutachter die mit einer Hebesatzdifferenzierung zusammenhängenden Rechtsfragen offenbar dezidiert anders bewerten als die Gutachter des Landesgutachtens, bestätigt noch einmal das Vorhandensein ungeklärter Rechtsfragen, das die kommunale Familie von Beginn an den Plänen des Landes für eine Hebesatzdifferenzierung entgegengehalten hatte. Noch in ihrer Bewertung des Landesgutachtens hatte die Geschäftsstelle an ihrer Kritik der Landesregelung grundsätzlich festgehalten und betont, dass das mit einer Differenzierung zusammenhängende Prozessrisiko auf die Gemeinden verlagert

*Diesen Schnellbrief und weitere tagesaktuelle Informationen, Gesetzesvorlagen und -texte, Mustersatzungen und -dienstweisungen etc. aus dem kommunalen Bereich finden Sie im kostenlosen Intranet des StGB NRW. Die Zugangsdaten hierfür erhalten Sie im Hauptamt Ihrer Kommune.*

bleibe, sowohl mit Blick auf das materielle (Rest-)Risiko – also die Frage, ob die Verwaltungsgerichtsbarkeit die Rechtslage möglicherweise anders einschätzt als die Gutachter des Landesgutachtens – als auch mit Blick auf das Risiko, dass die Differenzierung als solche zusätzliche Rechtsbehelfsverfahren auslösen könnte (vgl. Schnellbrief [Nr. 295](#) vom 16. September 2024, S. 6).

Dass dieses Prozessrisiko nicht nur theoretisch besteht, wird durch das nun vorliegende weitere Gutachten unterstrichen. Städte und Gemeinden, die eine Hebesatzdifferenzierung erwägen, sind nun umso mehr dazu aufgerufen, ihre örtliche Abwägungsentscheidung im Bewusstsein des bestehenden Prozessrisikos und der möglichen Folgen einer unzulässigen Differenzierungsentscheidung zu treffen. Zu derartigen Folgen einschließlich der fiskalischen Risiken führt bereits das im Auftrag der Landesregierung erstellte erste Gutachten ausführlich aus ([Anlage](#) zu Schnellbrief [Nr. 282](#) vom 2. September 2024, dort S. 62 ff.). Dieser Teil des Landesgutachtens wird durch das neuere Rechtsgutachten dem Vernehmen nach auch nicht infrage gestellt.

#### *Fiskalische Risiken*

Das Landesgutachten ging im Falle einer gleichheitswidrigen Hebesatzdifferenzierung von der Nichtigkeit *beider* Hebesätze aus (ebd. S. 66). Bereits bestandskräftige Bescheide würden – bis auf ein Vollstreckungshindernis für noch nicht vollzogene Bescheide – von der Satzungsichtigkeit zwar nicht berührt (ebd. S. 67). Umgekehrt könne die Gemeinde bestandskräftige Bescheide – insbesondere für steuerlich privilegierte Wohngrundstücke – aber auch nicht rückwirkend ersetzen, so dass es bei der ursprünglichen Privilegierung bestandskräftiger Fälle bliebe, ohne die mit einer Neubescheidung streitbefangener Nichtwohngrundstücke auf Basis einer rückwirkenden Satzungskorrektur zusammenhängenden Steuerverluste durch eine Neujustierung beider Hebesätze (namentlich auch einer Erhöhung des Hebesatzes für Wohngrundstücke) ausgleichen zu können (ebd. S. 72 f.). Im Ergebnis verbliebe der Gemeinde damit ein Steuerausfall in ungewisser Höhe.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

gez. Claus Hamacher

Kämmerei  
25.11.2024  
3217/2024

## Vorlage

| Beratungsfolge              | Zuständigkeit | Termin     |
|-----------------------------|---------------|------------|
| Haupt- und Finanzausschuss  | Vorberatung   | 04.12.2024 |
| Rat der Stadt Geilenkirchen | Entscheidung  | 18.12.2024 |

### Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2025

#### Sachverhalt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Jahr 2025 wurde in der Sitzung des Rates am 13.11.2024 eingebracht.

Die Verwaltung hat den Entwurf auch der Handwerkskammer sowie der IHK Aachen zur Verfügung gestellt. Sie wird berichten, sofern es Stellungnahmen von dort gibt.

Ebenso wurde bekannt gemacht, dass der Entwurf der Haushaltssatzung nebst Anlagen während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat zur Einsichtnahme ausliegt bzw. auch auf der Homepage eingesehen werden kann. Gem. § 80 Abs. 3 GO NRW können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen erheben. Über diese hat der Rat in öffentlicher Sitzung zu beschließen. Die Verwaltung wird eventuelle Einwendungen nach Erhalt weiterleiten und ggf. in der Sitzung noch dazu berichten.

In Abänderung des Entwurfs vom 13.11.2024 ist § 6 der Haushaltssatzung noch abzuändern, da nur die Grundsteuer über die gesonderte Hebesatzsatzung geregelt wird, die Gewerbesteuer aber wie gewohnt in der Haushaltssatzung festgesetzt werden kann. § 6 soll daher folgende Fassung erhalten:

#### § 6

*Die Steuersätze für die Grundsteuer werden für das Haushaltsjahr 2025 durch die Hebesatzsatzung vom 18.12.2024 festgesetzt. Die in dieser Satzung festgesetzten Beträge sind maßgeblich. Sie betragen voraussichtlich:*

1. Grundsteuer
  - 1.1 für die land- und forwirtschaftlichen Betriebe  
(Grundsteuer A) auf 560 v.H.
  - 1.2 für die Grundstücke  
(Grundsteuer B) auf 729 v.H.

*Der Steuersatz für die Gewerbesteuer wird für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:*

2. Gewerbesteuer auf 430 v.H.

#### Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 mit Plan und Anlagen wird in der vorliegenden Form (unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen) beschlossen.

Anlage/n:  
Haushalt 2025 Gesamt  
(Kämmerei, Herr Nilles, 02451 - 629 113)

